

Zu Gast daheim

Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

Das Gästemagazin der Thermengemeinden rund um Linsberg Asia

Frühling 2014

**Wieder ein
edler Tropfen:**
Kreiert von 6 Winzern
aus Katzelsdorf
Seite 17

Musikkabarett:
„Mini & Claus“ auf
neuen Wegen
Seiten 32 / 33

Gewinnspiel
Seite 35

Fit und gesund in den Frühling!

**Wer gesund bleiben will, nutzt östliche und westliche
Erfahrung. Im Linsberg Asia Spa. Auf ganzheitliche Weise.**

Entgeltliche Beiträge von "Zu Gast daheim" auf den Seiten 1 - 13

INHALT

Linsberg Asia	Seite 4/5
Fit und schön	Seite 6/7
Naturjuwel Leitha	Seite 8
Gesundheit in Lanzenkirchen	Seite 9
Gesundheit in Bad Erlach	Seite 10
Hochzeit für Hochzeiten	Seite 12
Energienetzwerk	Seite 14
Katzelsdorf hat Energie	Seite 16
Nächtigen im Thermenumfeld	Seite 18
Hilti investiert	Seite 20
Innovative Produkte	Seite 22
Kooperative HTL-Projekte	Seite 24
B54 - Straße mit Zukunft	Seite 26
Fotoapparate als Sammlerobjekte	Seite 28
ARENA NOVA bringt's	Seite 30/31
Heurigenkalender	Seite 32
Mini & Claus, Schneckerl & Ines	Seite 32/33
Eventkalender	Seite 34
Gewinnspiel	Seite 35



EDITORIAL

Chefredakteur
Hans Tomsich

Es gibt positiv besetztere Wörter als „Speckgürtel“ und „Ballungszentrum“. Verbunden sind sie mit den Begriffen „Bevölkerungszuwachs“ und manchmal auch schon mit „neue Ghettos“. Die Städte werden immer größer, in ganz großen entstehen sogar neue Stadtteile mit mehr als 10.000 Einwohnern. Auf der anderen Seite ziehen immer mehr Menschen aus entlegenen Gebieten ab oder es gibt dort höchstens minimale Zuwächse.

Zählen die Thermengemeinden rund um Linsberg Asia nun schon zu einem städtischen Ballungszentrum oder leben deren rund 15.000 Einwohner schon bzw. noch „auf dem Land“? Um es etwas klarer zu formulieren: Sie genießen großteils noch eine ländliche Idylle, konsumieren aber die Vorteile einer Stadt, so als ob sie in einem Stadtviertel am Rande wohnen würden. Anders kann man das Ergebnis einer von der LEADER-Region Bucklige Welt/Wechseland durchgeführten repräsentativen Umfrage mit 8.000 Teilnehmern nicht interpretieren. Schließlich wird gerade den Thermengemeinden bei dieser Befragung der höchste Zuspruch attestiert, wenn es um die Lebensqualität geht.

Ob das in einem Speckgürtel, einem Ballungszentrum oder meinetwegen in der Provinz passiert, ist eigentlich nicht mehr so von Bedeutung.

ZU GAST DAHEIM 01/2014

Gästemagazin der Thermengemeinden rund um Linsberg Asia.

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Bad Erlach, Fabriksg. 1, 2822 Bad Erlach. Chefredakteur: Hans Tomsich, 2821 Lanzenkirchen, Roseng. 183, hans.tomsich@gmail.com.

Redaktionelle Mitarbeit: Astrid Röhrer-Fee, Irene Hruby, Doris Seebacher, DI Walter Kirchler, Genro Laoshi (Gert Beirer), Wolfgang Fischl. Fotos: Hans Tomsich (wenn nicht anders angegeben).

Lektorat: Astrid Röhrer-Fee, Andrea Hafenscher, Erich Holzer. Layout und Grafik: Lacchini Communication, Bernhard Dinhopf.

Konzept: Hans Tomsich. Kooperationspartner: Linsberg Asia, Arena Nova, Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, NÖ. Dorf- und Stadterneuerung, Zezula - das Autohaus.

Herstellung: Kopie & Plakat Renate Binder, Rosentaler Str. 300, 2821 Lanzenkirchen. Vertriebspartner: Mediaprint, Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1190 Wien, Muthg. 2.

Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Bad Erlach, Bürgermeister Abg. Z. NR Hans Rädler, Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach. Richtung: "Zu Gast daheim" verfolgt den Zweck, die touristischen Belange der Thermengemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach unabhängig von politischen Überlegungen und beschränkt auf den regionalen Bezug mit Unterstützung der Wirtschaft zu transportieren.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten auf dieser Website der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

Therme Linsberg Asia legte fulminanten Jahresbeginn hin

Ein sich zu den Ferien rund um Weihnachten und Neujahr schon in den Vormittagsstunden füllender Thermenparkplatz ist meist der erste Hinweis, dass sich das Drehkreuz bei der Kassa an diesem Tag wieder über 1000-Mal drehen wird.

In den Die Situation dieser für Thermenbesuche so beliebten Urlaubs- und Ferienzeit glich auch diesmal wieder jener der vergangenen Jahre. Trotzdem wurde heuer ein Rekord gebrochen: Noch nie waren so viele Besucher in der Therme Linsberg Asia gezählt worden als am 3. Jänner 2014, wo sie 1.617 Menschen frequentierten.

» Auch die ‚Lange Nacht der Therme‘ ist eine Erfolgsstory. «

Sie erfreut im Regelfall jeweils am ersten Freitag im Monat ihre Fans, heuer sogar 15 Mal übers ganze Jahr verteilt. An ihr haben sich übrigens im Jahr 2013 über 12.190 Gäste erfreut. Das Geheimrezept dieses Angebots: Bis 1 Uhr ist die Therme geöffnet, was besonders viele Junge einer Diskothek vorziehen. Auch Saunageher freuen sich über die Möglichkeit, zahlreiche Spezialaufgüsse und längere Ruhezeiten genießen und voll auskosten zu können.

Linsberg Asia im Jahr der Lotusblüte

Lotusblumen sind seit Luralter Zeit bis heute in verschiedenen Kulturen ganz Asiens ein einflussreiches Symbol. Die Lotusblume wächst in schlammigen Gewässern hoch über die Wasseroberfläche hinaus, um in außergewöhnlicher Schönheit zu blühen. Nachts schließt sich die Blume und sinkt unter die Wasseroberfläche, zur Morgendämmerung kommt sie wieder an die Oberfläche und öffnet sich erneut. Dadurch ist die Blüte ein Sinnbild für Wiedergeburt, Reinheit, Treue, Schöpferkraft und

Erleuchtung.

Das Thema „Lotusblüte“ ist das ganze Jahr 2014 über im gesamten Haus präsent und reicht von der Kulinarik bis zum Spa, z.B. die Lotus-Zeremonie für den Körper. Was liegt somit näher als sich Jahrtausende altes Wissen zu Nutzen zu machen und in die Welt der Entspannung, Verjüngung und der einzigartigen Schönheit dieser symbolträchtigen Blüte einzutauchen und den Stress einfach abperlen zu lassen.

www.linsbergasia.at

LANGE NACHT DER THERME

bis 01.00 Uhr geöffnet
inkl. speziellem
Mitternachtsaufguss

14. März 2014
18. April 2014
02. Mai 2014





BRUNCH

12.00 - 15.00 Uhr

Leckerbissen aus der traditionell österreichischen Küche treten in einen spannenden Dialog mit fernöstlichen Delikatessen und sorgen für einen geschmackvollen Start in den Tag.

Sonntag, 15. März 2014
Ostersonntag, 20. April 2014
Ostermontag, 21. April 2014





Reservierung unter: 02627/48000-322
oder restaurant@linsbergasia.at



Das komplette Angebot des Linsberg Asia unter der Lupe

Eigentlich sprechen, wie man auf Seite 3 lesen kann, die Zahlen für sich. Wie sich diese in den Meinungen der Stammgäste widerspiegeln, haben wir in den folgenden Interviews mit fünf Besuchern aus den Thermengemeinden festgehalten.

Franz Bernhart, Selbständiger in Lanzenkirchen, ist ein großer Fan der Thermen-Sauna. „Ich bin froh, dass es so ein tolles Angebot gleich in der Nähe meines Wohnortes gibt.“ Wie so viele freut er sich immer wieder auf die „Lange Nacht der Therme“, in der man das Saunavergnügen noch länger und vor allem die Ruhepausen ausgiebig nutzen kann. Des Öfteren macht der Unternehmer auch einen Abstecher in das Thermen-Restaurant, wo er die Frische der Speisen und deren gutes Preis-Leistungsverhältnis schätzt.



machen wir Wassergymnastik, nutzen die Saunalandschaft und die wohltuende Infrarotsauna, deren Wärme unserem Bewegungsapparat sehr gut tut.“

Harald Fuhs, Mentor des neu eröffneten Lokals „Locals Cult Italia“ in Neunkirchen, ist ein weit und breit bekannter Kulinarik-Experte, der sich mit der gehobenen Gastronomie, Weinkunde und anderen Fragen des lukullischen Genusses beschäftigt. Der Pittener besitzt nicht nur ein breitgefächertes Wissen in Bezug auf Qualitäts-erkennung, sondern kennt auch viele Tricks und Tipps rund ums Kochen. Als Feinschmecker weiß er, worauf es ankommt und zählt daher zu den Stammgästen im à la Carte Hauben-Restaurant „das Linsberg“. „Meiner Meinung nach ist „das Linsberg“ eine gelungene Mischung aus traditionellen Köstlichkeiten, die sich mit der Fusion von östlicher und westlicher Küche perfekt vereint“, unterstreicht Fuhs.



Andrea Sulzer. Sie hat mehrere Jahre in Bad Erlach gewohnt und den Bau der Therme miterlebt. Schon bei der Eröffnung war die jetzt in Schladming lebende Naturliebhaberin und Nordic-Walking Trainerin begeistert vom tollen Ambiente. Jetzt kommt sie ein Mal im Monat nach Bad Erlach um Freunde zu besuchen und Termine in Wien abzuwickeln. Da geht sich meist ein Zwischenstopp in der Therme Linsberg Asia aus. „Hier finde ich Ruhe und Erholung nach Geschäftsterminen, kann richtig ausspannen und genießen“, erklärt die unternehmungslustige Tourismusfachfrau.

„**Wir** sind sehr glücklich, dass wir eine so schöne Thermen- und Saunalandschaft vor unserer Haustüre haben. Eigentlich ist es das schönste Geschenk, das wir für unseren Ruhestand bekommen haben. Ich möchte Bürgermeister Rädler danken, dass er sich so dafür eingesetzt hat“, betont **Heidelinde Rybar** aus Bad Erlach. „Früher sind wir oft in verschiedene Thermen gefahren, jetzt ersparen wird uns im Jahr 3.500 km Fahrt. Mit den Kosten dafür finanzieren mein Gatte und ich unsere Jahreskarten fürs Linsberg Asia. Hier



Große Anerkennung für das erholsame und kulinarische Angebot im Linsberg Asia kommt auch von



Der in Pitten wohnhafte Angestellte **Herbert Fuchs** nimmt gerne sonntags mit seiner Gattin das Frühstücks-Angebot im Thermen-Hotel Linsberg Asia wahr. Beide sind oft mit ihrem Sohn Christian (Anm. d. Redaktion: Kapitän der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft) international in renommierten Hotels wie dem Marriott zu Gast und schätzen da wie dort eine große Auswahl beim Frühstücksbuffet. „Linsberg Asia braucht diesbezüglich keinen Vergleich zu scheuen“, meint Fuchs.



Medical Wellness & SPA

Um Wohlbefinden und somit auch ein junges, schönes Aussehen des Menschen zu erhalten, setzten die Chinesen schon vor Tausenden von Jahren alles daran, den Fluss des Qi, der Lebensenergie, in Harmonie zu bringen.



Im Hotel & Spa Linsberg Asia****s lernen Sie diese Kunst kennen und erfahren hier die erfolgreiche Symbiose zweier Welten. Wer gesund bleiben will, nutzt östliche und westliche Erfahrungen auf ganzheitliche Weise. Genau diesem Credo hat sich die Linsberg Asia Spa-Abteilung unter der medizinischen Leitung der Allgemeinmedizinerin Frau Dr. Birgit Fürnsinn (Bild) verschrieben. Das Wellness-Konzept basiert auf drei tragenden Säulen, die dem Wunsch und Streben vieler vom Alltag geforderter



Menschen heutzutage entsprechen: Schmerzfrei, stressfrei, schön.

Jeder findet sich in einer der Säulen wieder, sei es durch körperliches Unwohlsein wie Rückenschmerzen, Verspannungen oder Migräne sowie emotionales Unbehagen wie Schlafstörungen, innere Unruhe oder auch Energielosigkeit. Diese Dysbalancen und auch z.B. der Wunsch, mit dem Rauchen aufzuhören, sind Bereiche der Akupunktur, auf die sich Frau Dr. Birgit Fürnsinn spezialisiert hat: „Für mich steht der Mensch aus ganzheitlicher Sicht im Vordergrund. Der Wunsch, schmerzfrei, stressfrei und schön zu sein, liegt in der menschlichen Natur. Durch unser breitgefächertes Angebot aus klassischen und asiatischen Anwendungen im Massage- und Kosmetikbereich, als auch im medizinischen, wird der Gast zu einem nachhaltigen Wohlbefinden

geführt, ein inneres Wohlfühlen, das sich im Äußeren widerspiegelt.“

» Kosmetik/Massage/Ärztliche Leistungen sind auch ohne Thermen- oder Hotelaufenthalt möglich. «

Dadurch haben Sie auch als externer Gast die Möglichkeit, eine langfristige und vertrauensvolle Bindung zu Ihrem persönlichen Therapeuten oder Ihrer Kosmetikerin aufzubauen. Alle Medical Wellness & Spa Angebote finden Sie unter: www.linsbergasia.at Terminvereinbarung unter **02627 / 48 000-353** oder therapie@linsbergasia.at. Wir freuen uns, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen und stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung!



*Dr. Birgit Fürnsinn
Allgemeinmedizinerin
Medizinische Leitung
Medical Wellness & Spa Linsberg Asia*

DR. BIRGIT FÜRNSINN
Wahlarztin für Allgemeinmedizin
spezialisiert auf AKUPUNKTUR und ÄSTHETISCHE MEDIZIN

- | | |
|--------------------------------------|---|
| * Schmerzen des Bewegungsapparates | * Faltenbehandlungen mit Botox und Filler |
| * Migräne, Kopfschmerzen | * Fettwegspritze mit Naturpräparat |
| * innere Unruhe oder Schlafstörungen | * Anti-Aging Akupunktur |
| * Raucherentwöhnung mit Softlaser | * Microneedling mit Derma-Roller |

Terminvereinbarung für ein unverbindliches Beratungsgespräch:
Tel: 02627 48 000 353 oder therapie@linsbergasia.at

Ordination:
Spa Linsberg Asia
Thermenplatz 1
2822 Bad Erlach





Prävention, aus dem Lateinischen *praevenire* (zuvorkommen), ist die Vermeidung des Auftretens von Krankheiten. In der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) war und ist das Ziel, die Patienten durch entsprechende, zuvorkommende Maßnahmen in ihrer Lebenskraft so zu stärken, dass Krankheiten gar nicht erst eintreten!

»Wenn der Kaiser schwer erkrankte, wurde der Arzt kurzerhand einen Kopf kürzer gemacht.«

Was zumindest für die medizinische Kollegenschaft eine gut motivierende Gepflogenheit war. Diese Zeiten sind – weil Alles fließt – aber längst verflossen. In unserer modernen westlichen Welt sehen wir, dass wir es genau anders rum haben: Prävention hat keine Lobby, also musst du zuerst erkranken, erst dann motivieren wir Ärzte, Pharma und Apotheker durch satte Honorare, direkt oder via unsere durch das System auch schon kranken Kassen.

Sollten wir uns über Gesundheitsuntersuchung und Impfungen hinaus der Vorbeugung besinnen, sollten uns „hilfreiche, präventive Alternativen“ willkommen sein: Damit wir dem Begriff „Gesundheitswesen“ entsprechen und nicht ins Krankenhaus oder zu Arzt, Ärztin und in die Apotheke müssen.

Universitätslektor
K.R. Gert Genro Beirer

Krafttraining für den Kampf gegen das Fett

Dazu wird Männern und Frauen gleichermaßen sowohl von Ärzten, Physiotherapeuten und Wissenschaftlern geraten. Diesem Trend kann man ab April auch in der Thermengemeinde Pitten folgen.

Mit der Eröffnung eines betreuten Fitnessstudios namens „Martin macht fit“ mit etwa 35 Geräten – vom Ergometer bis zur Hantelecke – stoßen zwei in Pitten sesshaft gewordene junge Herren in den Thermengemeinden und in deren Umfeld in eine Marktlücke. Die Fitnessbranche ist beiden nicht fremd, wenn gleich von einer anderen Seite – als Kunden. Dennoch fühlt sich Martin Theuer (28) seiner Aufgabe als Trainer gewachsen, hat er doch eine Ausbildung dafür im Rahmen von Modulen abgeschlossen, speziell für Individualtraining. Kompagnon Harald Reisenauer (30) kommt aus dem Vertrieb, und tendiert bereits zur Ernährungsberatung.

Alles beginnt mit einem Eingangsscheck, danach wird – auf die körperliche Konstitution abgestimmt – gemeinsam mit dem Trainer ein Trainingsplan erstellt, wobei Wünsche und Probleme bei bestimmten Körperbereichen berücksichtigt und Ziele gesteckt werden. Wie etwa ein Muskelaufbau nach Operationen oder schlichtweg nur zur Prävention. Noch etwas lässt Martin Theuer anklin-

»Wir werden mit der bekannten Pittener Physiotherapeutin Angelika Kacal zusammenarbeiten.«

Die Lokalität in Pitten ist leicht zu finden: Sie liegt direkt am EuroVelo 9, un-



Sind schon voller Tatendrang: Martin Theuer (links) und Harald Reisenauer.

mittelbar neben der Café-Bäckerei Koll, mit dem Eingang in der Allee-gasse. Auf www.martin-macht-fit.at findet man die aktuellen Angebote, für die ersten 50 Mitglieder gibt es ermäßigte Tarife. Am 22./23. März stehen die beiden Fitnessstudio-Betreiber bei einem „Tag der offenen Tür“ für weitere Fragen zur Verfügung.



Wo Kosmetik zum Erlebnis wird

Was vor 15 Jahren mit Aerobic und Ballett begann, haben Sabine und Mike Bauer in letzter Zeit in Form eines Beauty-Studios zu einem vielfältigen Angebot entwickelt.



Die beiden Katzelsdorfer haben nicht nur einen Anti-Aging-Produkte-Vertrieb in ganz Österreich aufgebaut und arbeiten so mit vielen Kosmetik-Instituten und Arztpraxen zusammen. Gemeinsam mit ihrem Team verbinden sie auch in ihrem Beauty & HairStudio im Katzelsdorfer Hofgarten Schönheit mit Kompetenz. Unter anderem mit einer perfekten Kosmetikbehandlung mittels Naturkosmetik von Dr. Eckstein und der Anti-Aging-Linie von Nora Bode.

Noch zwei besonders

interessante Anwendungen: Insbesondere für Jugendliche werden spezielle Produkte und Behandlungen bei Entzündungen der oberen Hautschicht angeboten. Es wird ein mildes Peeling gemacht – gedampft – ausgereinigt und abschließend erfolgt eine Akne-Sprühbehandlung mit Sauerstoff. Fältchen auf reiferer Haut wiederum verschwinden sofort bzw. deren Tiefe verringert sich, wenn verschiedene organische Verbindungen mit 2 Bar Druck in die Haut eingeschleust werden.

www.beautystudiobauer.at



- Feinkostplatten, belegte Brötchen, Partybrezen
- Handywertkarten
- Putzereiübernahme
- Hauszustellung
- SPAR-Gutscheinkarten
- Hermes PaketShop

NEU: 2 Lotterien Quicktipp-Annahmestelle

Wir haben für Sie geöffnet!
Mo. - Fr.: 06:30 Uhr - 19:00 Uhr | Sa.: 06:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mi. 30.04. und Mi. 28.05. bis 20:00 Uhr geöffnet!

SPAR **GRAF e.U.**, 2801 Katzelsdorf/L., Hauptstr. 73
Tel. + Fax.: 02622/786 00 • www.spar-graf.at

Logos: LOTTERIEN, VISA, Euro Club International, Maestro, MasterCard, American Express

P



BAUER
Beauty & HairStudio

Permanent Make-up	
Augenbraue	290,-
Wimpernverlängerung	
neues Set	120,-
Nageldesign	
1 Set Nägel neu	49,-
Naturnagelüberzug	35,-
Sauerstofflifting	99,-
10 x Solarium + 1 x gratis	59,-
Fußpflege nur bei Alex	18,-
Kosmetikbehandlung incl. Peeling + Manicüre	45,-
Waschen-Föhnen	15,-

von 25.2. bis 25.3. nur mit diesem Gutschein einzulösen!
Vorankündigung erwünscht. Preise in Euro

Beauty & HairStudio Bauer
Telefon 02622 / 78669
Mobil: 0664 / 4334140

Hofgarten 3/3, 2801 Katzelsdorf
info@beautystudiobauer.at
www.beautystudiobauer.at



Der Osterhase dreht bei uns schon seine Runden!

Komm auch Du vorbei und überzeuge Dich von unserer großen Auswahl an Kinderfahrrädern.

Ihr Fachgeschäft in Bad Erlach
Hauptstraße 3 ☎ 02627/48 217

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 08:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr, Do, Sa 08:00 - 12:00 Uhr

www.2rad-schnabl.at



Diesmal ein Tipp für alle, die sich schon – so wie ich – auf den Frühling freuen: An der Schicker-Wiese bei der Leithabrücke in Lanzenkirchen beginnt ein wildromantisches Auengebiet, das sich auf einer Länge von etwa einem Kilometer bis zur Frohsdorfer Leithabrücke hinzieht. Am Flussufer entsteht nun im Rahmen einer Bewegungsarena ein Sportweg mit Stationen für Übungen nach Ideen des Sportwissenschaftlers Mag. Claus Bader. Der Weg – abgestimmt mit dem Biologen Andreas Scharl von der Uni Wien – eignet sich aber auch hervorragend für naturverbundene Spaziergänger. Hier kommen sich auch die Fußgänger und Radfahrer nicht in die Quere, denn für diese gibt es ja den asphaltierten EuroVelo 9 auf der anderen Flussseite.

» Der Blick auf den Fluss, die Leitha, ist allgegenwärtig, und schenkt meditative Ruhe. «

Wenn im Frühling die Pflanzen zu sprießen beginnen, werden sich hier unzählige Vögel niederlassen, und Naturliebhaber werden dieses herrliche Naherholungsgebiet zur Entspannung genießen. Auch ich freue mich schon auf Spaziergänge am Fluss in der wieder erwachenden Natur!

Astrid „Fee“ Röhrer, BA,
Übersetzerin & Lektorin

Die Leitha-Au – ein kostbares Naturjuwel



Das Natura2000-Gebiet „Feuchte Ebene – Leithaauen“ birgt inmitten einer intensiv genutzten Kulturlandschaft wertvolle Rückzugsräume für selten gewordene Tiere und Pflanzen. Es ist aber auch ein kostbarer Freiraum, in dem die Menschen Erholung und Ruhe vom Alltagsstress finden. *Von Andreas Scharl.*

Obwohl EU-Gesetze eindeutige Schutzziele festhalten, lässt die politische wie praktische Umsetzung dieser Vorgaben vielerorts zu wünschen übrig. So wird allzu oft weiter intensive Forstwirtschaft betrieben, die sehr wenig Platz für biologische Vielfalt bietet. Die Entwicklung von Tourismus- und Verkehrsinfrastruktur sowie der Hochwasserschutz tragen ebenso zum Rückgang von Flächen, in denen die Natur sich selbst überlassen wird und sich entfalten kann, bei.

An der aktuellen Situation ließe sich somit vieles verbessern. Einige neue Perspektiven und Ideen will der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung der Pfarre Lanzenkirchen, mit Unterstützung des Ökologen und Naturschützers Andreas Scharl von der Universität Wien, im Rahmen eines Au-Spaziergangs im Gemeindegebiet von Lanzenkirchen am 29.3. darstellen und gemeinsam mit den Teilnehmern entwickeln.

Ein einführender Vortrag im Pfarrheim (Beginn: 15 Uhr) informiert



Au-Begehung des Arbeitskreises Schöpfungsverantwortung mit Andreas Scharl im April 2013.

Foto: Christian Zettl

über das Natura2000 Netzwerk, die Schutzziele und deren mögliche Umsetzung im Gemeindegebiet von Lanzenkirchen. Anschließend können sich die Teilnehmer beim Spaziergang durch die Au selbst ein Bild machen. Ein Resümee zum Spaziergang und den vorgebrachten Diskussionsbeiträgen samt Ausblick auf zukünftige Entwicklungen beschließt die Veranstaltung.

H O L Z B A U
GOBAUER

Alles rund um den Holzbau, garantierte Zufriedenheit zum fairen Preis.

www.holzbau-gobauer.at

Um mehr über die Gesundheit zu wissen

Neue Schwerpunkte und ein attraktiver Mix aus Anregungen sollen am Sonntag, dem 6. April die Gesundheitsmesse in Lanzenkirchen in das Zentrum des allgemeinen Interesses rücken.

Lanzenkirchens Vize-bürgermeisterin Heidi Lamberg und GR Sabina Doria samt ihrem Team sind seit Wochen mit den organisatorischen Vorarbeiten beschäftigt. Vieles vom geplanten Programm ist schon auf Schiene. So dürfen sich die Besucher aus Nah und Fern auf Fachvorträge von Ärzten, Psychotherapeuten und Sportwissenschaftlern freuen. Auch zahlreiche Aussteller haben schon großes Interesse bekundet. Sie kommen aus diversen Berufsgruppen mit gesundheits- und medizinischem Fachwissen. Nicht fehlen dürfen Rotes Kreuz, NÖ Hilfswerk, Caritas Hospiz und das Wohn-, Genesungs- und Pflegeheim Mater Salvatoris.



Sasha Walleczek Foto: z.V.g.

Zwei „Überhammer“ hat Heidi Lamberg für die Gesundheitsmesse im Gemeindefestsaal auch noch vorbereitet: Ernährungsberaterin und Autorin Sasha Walleczek (u.a. bekannt aufgrund ihrer spektakulären Serie auf ATV) wird um 15 Uhr im großen Turnsaal der NMS einen Vortrag über den Weg zur Idealfigur halten. Dabei geht es um die Umstellung von Essgewohnheiten mit der Walleczek-Methode. Zum Drüberstreuen zieht sich das Thema Gesundheit als roter Faden noch hinüber in den nächsten Tag. Kabarettist Bernhard Ludwig schenkt am Montag, dem 7. April um 19 Uhr Hoffnung, wenn er meint: „Morgen kann ich essen was ich will.“

Auch die Firma Orthotech ist wieder vor Ort. Sie bietet u.a. modernste Kompressionsstrümpfe, die nicht nur für Venenerkrankungen, sondern auch im Sportbereich einsetzbar sind. Das bedeutet: schnellere Regeneration, mehr Ausdauer und beste Vorbeugung.





Hochwertige Doppelhäuser
im
Zehnerviertel
von **Wiener Neustadt**
provisionsfrei
zu verkaufen.

Nur noch 1 Haus verfügbar

Es entstehen 6 Doppelhaushälften in Ziegelmassivbauweise. Die hochwertig ausgestatteten Doppelhaushälften verfügen über eigene Gartenanteile und Autoabstellplätze und werden schlüsselfertig übergeben. Die Häuser sind unterkellert.

Informationen: 02622/812 70 Email: office@kerschbaumer.cc **KERSCHBAUMER** IMMOBILIEN

NATUR PUR!

WINTERGÄRTEN

mit natürlicher Heizung durch Sonnenenergie



**Besuchen Sie uns auf der HAUS & GARTEN von
20.-23.03. in der Arena Nova, Haupthalle Stand 145**



Lamberg.
FENSTER & WINTERGÄRTEN

2821 Lanzenkirchen Nr. 101 • 02627/ 45 48 90 • www.lamberg.at



Parkplatz vor dem Geschäft

Schulceinlagen

Bandagen - Orthesen - Prothesen

Stütz- und Kompressionsstrümpfe

Diverse Heimkrankenpflege- u. Hilfsmittelprodukte

Pflegebetten - Leihrollstühle

Orthopädietechnik - Bandagist - Sanitätshaus

Brunnerstraße 33/1/1, 2700 Wiener Neustadt

Tel. 02622/25405

„Lebens.Med Zentrum Bad Erlach“ in der letzten Bauphase

Das Ziel seiner Fertigstellung im Herbst 2014 wurde bei der Grundsteinlegung vor genau einem Jahr als besonders ehrgeizig angesehen. Inzwischen gehen Investoren und Betreiber des 25 Mio. €-Projektes davon aus, dass der angepeilte Termin nicht mehr verfehlt wird.

Ein ganz entscheidender Grund für diese Annahme liefert das Swietelsky-Bau-Team. Es hat sich bei der Errichtung dieser Sonderkrankenanstalt niemals aus dem Konzept bringen lassen und daher konnte der Bauzeitplan eingehalten werden. Eine starke Leistung der Arbeiter, wenn man sich daran erinnert, dass im Sommer während der schönsten Bauzeit wegen der Insolvenz des Alpine Baukonzerns die Baustelle vier Wochen lang ruhte. Erst danach übernahm Swietelsky-Bau das Bauprojekt der Moorheilbad Harbach-Gruppe.

» Demnächst werden die beiden Kräne abgebaut. «

Etwa Ende Jänner will man dann mit der umfangreichen, etliche Wochen dauernden Verlegung der Estriche beginnen. Schließlich will Swietelsky-Bau die gesamte Baustelle (inklusive Parkplätze und Begrünung) Ende August/Anfang September 2014 an den Bauherren übergeben. Auf der Baustelle nahe dem Ortszentrum von Bad Erlach



Das derzeit größte Bauprojekt des Bezirks Wiener Neustadt aus der Kranperspektive.

Foto: Swietelsky-Bau

arbeiten in den letzten Wochen an die 100 Arbeiter inkl. jene von Subfirmen.

„Lebens.Med Zentrum Bad Erlach“-Geschäftsführerin Karin Weißenböck: „Die Eröffnung ist für Herbst 2014 vorgesehen und wir erwarten,

den Zeitplan einhalten zu können.“ Schwerpunkt der Investition mit insgesamt 192 Betten wird die Onkologische Rehabilitation sein, in deren Rahmen Menschen mit Krebserkrankungen nach Abschluss ihrer primären Therapie betreut werden.

ZUR INFO

Bewerbungen nach wie vor möglich

Für die Betreiber des Lebens.Med Zentrum Bad Erlach (Moorheilbad Harbach-Gruppe „Beste Gesundheit“) laufen die organisatorischen Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. „Das Interesse aus der Region ist groß, wie die vielen bereits eingegangenen Bewerbungen zeigen“, erklärt Dr. Christina Lohninger. Nur für die Mitarbeit im Gastronomiebereich (Service,

Küche) gibt es noch vergleichsweise wenige Bewerber. Bewerbungen sind nach wie vor möglich. Auch auf die Informationsveranstaltung für die Wirtschaft im November 2013 gab es gute Resonanz und bereits einige Anfragen.

Kontakt für Bewerber:

bewerbung@lebensmed-zentrum.at

Allgemeine Kontaktadresse:

office@lebensmed-zentrum.at



Zukunftsweisende Ausrichtung

Ab Oktober 2014 wird es seitens des Landesklinikums Wiener Neustadt eine Kooperation in den Bereichen Onkologische Rehabilitation und Remobilisation/Nachsorge mit dem neuen Gesundheitszentrum (Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) geben. Im Onkologischen Rehabilitationsbereich wird im Rahmen ihrer Aufenthalte an der bestmöglichen Wiederherstellung der Gesundheit von Menschen, deren primäre Therapie abgeschlossen ist, gearbeitet. „Ziel des neuen Gesundheitszentrums ist es, ein Bindeglied zwischen der Akutversorgung im Krankenhaus und der Rehabilitation zu sein“, fasst der ärztliche Direktor des LK Wiener Neustadt, Prim. Univ.-Doz. Dr. Paul Christian Hajek (Bild) zusammen.



*Prim. Univ.-Doz. Dr.
Paul Christian Hajek,
Ärztlicher Direktor des
LK Wiener Neustadt*

Foto: LK Wr. Neustadt

Teil des Programmes in Bad Erlach sind unter anderem ärztliche Betreuung, Trainings-therapie, Physikalische- und Ergotherapie, psychologische Beratung und Lebensstil-Schulungen mit dem Ziel der psychischen, körperlichen und sozialen Rehabilitation. Die Spezialisten des Landesklinikums Wiener Neustadt übernehmen im Rahmen der Kooperation die ärztliche Betreuung und die Pflegeaufsicht. Damit sind eine nahtlose Behandlungsabläufe und höchste Qualität garantiert.

GEMEINDEZENTRUM | BAD ERLACH |



15. März:
ALF POIER



29. März:
MINI & CLAU



25. April:
FRÜHLINGSBALL



24. Mai:
HEINZ MARECEK



11. Sept.:
MIKE SUPANCIC

Tickets erhältlich im Gemeindeamt, in der ARENA NOVA, 02622/ 22360-0,
www.arenanova.com und www.oeticket.com

Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach www.baderlach.gv.at



SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.
Zweigniederlassung Hochbau Ost

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN

STANDORT: A-3580 Horn, Riedenburgerstraße 52
TELEFON: +43 2982 32 44 - 0
hochbau.horn@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Heiraten im Michlhof – eine Hochzeits- tafel ganz nach eigenem Geschmack

Wenn der beliebte Michlhof in Lanzenkirchen gerade mal nicht ausgesteckt hat, dann verwandelt sich der urige Heurige ganz schnell in eine romantische Hochzeitslocation.
Von Doris Seebacher.

Da werden Hussen über die Holzstühle gestülpt, weiße Tischtücher aufgelegt, Schleifen und Bändchen angebracht, alte Blechwannen mit Blüten und Schwimmkerzen gefüllt, Gasluftballons in Herzform organisiert und noch vieles mehr. Sämtliche Ideen dazu kommen von der Hausfrau Doris Zechmeister persönlich, die dafür sogar ein eigenes Wohn- und Geschenkeideen-Geschäft am Hof betreibt. Hier gibt es neben allen nur erdenklichen Deko-Materialien auch gleich das

eine oder andere passende Hochzeitsgeschenk zu kaufen.

» Und auch der Blumenschmuck wird liebevoll in Kirche, Standesamt und im Lokal von der Chefin höchstpersönlich arrangiert. «

Das Lokal bietet Platz für bis zu 160 Gäste. Im idyllischen Innenhof ist ausreichend Platz für die Agape. Stehtische und Zelte - falls es regnet - stehen bereit. Wünscht sich das Paar eine „Motto-Hochzeit“, stehen auch hier alle Wünsche of-

fen, egal ob es sich dabei um eine Trachtenhochzeit oder eine Party im Stil der 60er-Jahre handelt: Immer wird dabei die Dekoration und das Ambiente an das jeweilige Thema angepasst. Die Auswahl der Speisen - allesamt vom Buffet - kann das Brautpaar selbst bestimmen. Regionale Schmankerl stehen dabei genauso auf der Speisekarte wie ausgefallene Spezialitäten. Und wo wird getanzt? Im eigens dafür aufgestellten Zelt. Und im Winter? Ist das Zelt natürlich geheizt und wohlig warm.



Junge Standesbeamte



In letzter Zeit gab es sowohl am Standesamt Bad Erlach als auch auf jenem von Pitten einen Personalwechsel.

Nach Ablegung der Fachprüfung verstärkt in Bad Erlach nach dem Ausscheiden von René Gneist M.A. nun Benjamin Stangl (links) das Team um Susanne Kojer und Katja Kabinger (Karenz).



In Pitten ersetzte Nina Resch (links) vor knapp einem Jahr Wolfgang Taschner, der in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

GESCHENKE

Rund um den Ballon

Besondere Anlässe wie Hochzeits-, Geburtstags- und Tauffeste etc. soll man als gelungen bezeichnen können. Dementsprechend gehören sie gut vorbereitet, um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Gerade darauf hat sich die Firma Luftballonia spezialisiert. Mit einfachen Ballons wie Blumengestecke bis hin zu aufwendig verpackten Geschenken können familiäre Feste von dieser komplett ausgestattet werden. Mobil und flexibel liest sie die Wünsche von den Augen ihrer Kunden ab.



www.luftballonia.at, Tel. 0664/445 3225



**Hochzeits-
und
Eventlocation
MICHLHOF
in
Lanzenkirchen**

Der ideale Platz für Ihr besonderes Fest!
Hochzeiten
After Wedding-Partys
Taufen
Geburtstagsfeste
Für jede Gelegenheit die passende Dekoration!

MICHLHOF
Ofenbachstrasse 48, 2821 Lanzenkirchen
Mail: info@michlhof.eu Tel: 0664 1103057 www.Michlhof.eu



**Gasthaus
KOGLBAUER** ZUM KOXI

Bodenständige Küche
Großer Saal & überdachter Garten
(bis 90 Personen) mit Dekoration
für Familien- & Firmenfeiern
sowie Hochzeiten

2822 Föhrenau • Hauptstraße 100
02627/81 343 • 0664/ 42 07 321
www.zum-koxi.at • zumkoxi@aon.at

Geöffnet: Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr & Mittwoch bis Freitag 10:00 - 22:00 Uhr,
Samstag 09:00 - 22:00 Uhr • Sonntag 09:00 - 16:00 Uhr • Montag Ruhetag



Land NÖ belohnt gemeinden- übergreifende Aktionen

Wieder einmal gelang es der „Erlebnisregion Bucklige Welt Thermengemeinden“, in der Bevölkerung Synergien mit einem Thema zu erzielen. Nicht immer müssen es touristische Anliegen sein, um über Bezirks- und Parteigrenzen hinweg Nachhaltiges zu produzieren.

Als erstes Kooperationsprojekt überprüfte die Firma EVN Geoinfo vor mehr als einem Jahr in den Thermengemeinden Bad Erlach, Pitten und Walpersbach alle Objekte auf ihre Photovoltaiktauglichkeit. Mittels digitaler Luftbilder und Laserscan wurden dabei die Dachflächen der Häuser vermessen und katalogisiert. Danach konnten sich die Hausbesitzer bei der Präsentation der Potentialanalyse darüber informieren, ob ihre Dachflächen für ein „Sonnenkraftwerk“ geeignet wären. Bekanntlich kann man mit Hilfe von Photovoltaik-Anlagen Strom selbst erzeugen und damit einen Teil des Eigenbedarfs abdecken, Überschüsse hingegen an die EVN verkaufen.

Das Beste kommt freilich erst zum Schluss: Die drei erwähnten Thermengemeinden hatten beim Land Niederösterreich um eine Förderung dieser Netzwerk-Aktion eingereicht und erhielten kürzlich die Verständigung, dass sie dafür eine Unterstützung in der Höhe von €6.000,- bekommen werden. Das ist etwas mehr als die Hälfte der ursprünglichen Kosten.

Apropos Förderungen: Jene des



Landes zur Errichtung von Photovoltaikanlagen werden durch die Gemeinden aufgestockt. Deren Zuschuss beträgt in den Thermengemeinden durchwegs € 300,- lediglich in der Klimabündnis-Vorreiter-Gemeinde Pitten € 750,- pro Anlage.

Von links: Franz Breitsching (Walpersbach), Dr. Günter Moraw (Pitten), Gerhard Puffitsch (Bad Erlach), Wolfgang Fischl (GF der Erlebnisregion Thermengemeinden).



Kinder-Fotoaktion

**Fotostudio
Doris Seebacher**
Obere Feldstraße 176, 2823 Pitten
Tel: 0650/2620417
Email: foto@seebacherdoris.at
www.seebacherdoris.at



**1 Fotoshooting im Studio inkl.
1 Vergrößerung 20 x 30 cm und
2 Vergrößerungen à 13 x 18 cm
von 3 Fotos Ihrer Wahl *)**

*) Aktion gültig bis 31. März 2014 für Familien mit max. 5 Personen.



49 €

Pitten ist Vorreiter

Der aktuelle Klimareport des Klimabündnisses Niederösterreich vergab 2013 für die Marktgemeinde Pitten die absolute Bestnote.

Konnten 2012 in Pitten bereits ca. 85% aller vom Klimabündnis bewerteten Maßnahmen umgesetzt werden und ein Gesamtergebnis A++ im obersten Drittel der niederösterreichischen Gemeinden erreicht werden, trug 2013 die

laufende Weiterentwicklung der Klimaschutzaktivitäten den Bestwert von 100% ein. Die Thermengemeinde Pitten positioniert sich damit eindrucksvoll als Gemeinde mit besonders hoher Lebensqualität.



SHOP



Das individuelle Geschenk für Ostern und Muttertag!

Ihre Vorteile:

- Qualitativ hochwertige Produkte aus der Region mit viel Liebe und Geschick hergestellt.
- Natürliche Frische durch kurze Transportwege.
- Den Geschmack der Buckligen Welt genießen.
- Gerne befüllen wir Simperl und Bucklkörbe nach Ihren Wünschen.

Kontakt: Malu Göschl
W. Neustädterstraße 370
2823 Pitten
Tel. 02627/822 93
Mobil: 0664/101 88 98
shop@buckligewelt.at
www.buckligewelt.at/shop

Öffnungszeiten:
Mi, Do, Fr: 8:30 bis 18:00
Mo, Di, Sa: geschlossen



Photovoltaik Speichersystem

„ALL IN ONE“

Wir machen Sie
Energieautark,
auch bei
Stromausfall!



neostore
compact

EPP

endlich
unabhängig!



1. Selbst produzieren.



JABLOTRON 100

Eine professionelle Sicherung
war nie einfacher. Erweiterbar,
fernbedienbar, leicht einstellbar -
und noch dazu - GUT AUSSEHEND!



Für weitere Anfragen zu unseren Speichersystemen & Alarmanlagen steht Ihnen unser Team, unter den folgenden Kontaktdaten, gerne zu Verfügung



Photovoltaikanlagen
Energiespeicher
Alarmanlagen

EPP - GmbH
www.elektro-epp.at

0664 11 75 175
• office@elektro-epp.at

Auch Katzelsdorf schärft sein Energiebewusstsein



Nicht nur in den Haushalten wird das Energiemanagement immer wichtiger, auch so manche Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran. Diesbezüglich gehört auch die Thermengemeinde Katzelsdorf zu den Vorzeigegemeinden.

So konnte die Gemeinde Katzelsdorf im Vorjahr ihre mittlerweile fünfte Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen. Somit ist schon fast jedes dafür geeignete Gemeindegebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Gemeinde geht damit konsequent den Weg des Ausbaus der erneuerbaren Stromerzeugung weiter. Dadurch können die laufenden Stromkosten deutlich reduziert werden. Im gesamten Gemeindegebiet von Katzelsdorf gibt es weitere 77 Photovoltaik-Anlagen, die durchwegs von privater Seite betrieben werden. Seitens der Gemeinde werden diese derzeit mit € 300,- pro Anlage gefördert.



Umwelt-GR Ing. Markus Schöberl und Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran bei der Firma Elektro-Gnam.

» Umweltfreundlich Strom produziert die Gemeinde Katzelsdorf auch mit zwei Kleinkraftwerken. «

Dort werden je nach vorhandener Wassermenge im Jahr zwischen 140.000 und 200.000 kW produziert. Verbraucht wird dieser Strom für den Betrieb von zwei 18,5-kW-Pumpen beim Brunnenfeld, die je 50 m³ in der Stunde pumpen. Seit einiger Zeit ist das erste Elektroauto in Katzelsdorf in Betrieb. Franz Gnam ist der Besitzer und damit Vorreiter in Katzelsdorf. Den erneuerbaren Strom für die Betankung bezieht er aus seiner Photovoltaikanlage, die auch eine der ersten in Katzelsdorf war.

Werbung



Ihr Photovoltaik Spezialist

- Elektroinstallation
- Erneuerbare Energie
- Industrieelektronik
- Elektromechanik

GNAM Elektrotechnik

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Tel. 02622/78771, Fax 02622/78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at



„Die 6“ präsentieren wieder ihren „Sonnleiten GK 1“

Vor einem Jahr machten die Katzelsdorfer Winzer H. Böhm, E. Brix, H. Döller, H. Fingerlos, H. Handler und E. Schadl mit ihrem Gemischten Satz „GK 1“ Furore. Dieser Weißwein aus ihren Weingärten war bei Weinfreunden so begehrt, dass er nach kurzer Zeit vergriffen war.



Herbert Böhm, Helmut Döller, Fritz Schadl, Edeltraud Brix, Hannes Fingerlos und Herbert Handler in einem ihrer noch winterlich eingehüllten Weingärten in Katzelsdorf (von links).

Am Samstag, dem 8. März um 18 Uhr wird im Schloss Katzelsdorf nun der zweite Jahrgang des „GK1“ präsentiert. Diese Veranstaltung ist öffentlich (Eintritt € 12,-) und ist neben der Weinverkostung auch mit einem breitgefächerten kulinarischen Angebot der sechs Katzelsdorfer Winzer verbunden. Der Gemischte Satz unterscheidet sich grundlegend von einem Cuvée. Während Letzterer ein Verschnitt verschiedener Weinsorten ist, werden bei diesem Katzelsdorfer Gemeinschaftswein schon die Trauben gemeinsam gekeltert. Beim „Sonnleiten GK 1“

(fruchtig mit zarter Säure, 12% Vol Alc., trocken) sind es jene vom Grünen Veltliner, Neuburger und Weißburgunder.

» Die sechs Winzer müssen beim GK1 bestimmte Richtlinien einhalten. «

So dürfen sich u.a. am Stock nur eine bestimmte Anzahl Trauben befinden und auch die Laubarbeit ist in einem bestimmten Rahmen vorgegeben. Somit ist nicht nur viel Liebe, sondern auch viel Aufwand vonnöten, um diesen „Sonnleiten GK 1“ zu einem ganz besonderen Wein werden zu lassen.



ARENA NOVA bringt's! Wiener Neustadt:
Rudolf Diesel-Str. 30
Tel.: 06822/ 22360-0

	15. März: HALLENTRIAL 15:30 UHR. Eintritt: ab € 26,-
	20.-23. März: HAUS & GARTEN 9-18 UHR. Eintritt: € 2,50
	30. März: DAS WAREN ZEITEN. 16:00 UHR. Eintritt: ab € 73,-
	19.-20. Apr.: WILDSTYLE & TATTOO Eintritt: € 19,-
	04. Apr.: MÖNCHE DES SHAOLIN Halle 3, 20 UHR. Eintritt: ab € 33,-
	25.-27. Apr.: FRÜHLING VITAL FR ab 14:00. SA+SO ab 10:00 UHR. Eintritt: € 5,50
	01. Mai: HANSI HINTERSEER 18:00 UHR. Eintritt: ab € 39,30

Tickets und alle Infos auf: www.arenanova.com

„Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.“

Mark Twain

Unseren Gästen bieten wir schon seit Jahren eine Übersicht über das gesamte gastronomische Angebot der Erlebnisregion Thermengemeinden. Das 50-seitige Nachschlagewerk liegt für Sie in der Therme Linsberg Asia, in den Gemeinden und den Betrieben auf.

Haben wir in den letzten Ausgaben über Genuss & Kulinarik berichtet, so wollen wir diesmal mit den Übernachtungsmöglichkeiten in Privatquartieren, Pensionen, Gasthöfen und den ****Hotels den Reigen der Vielfalt abschließen.

Bad Erlach

Gesundheits- & Wellnessgemeinde

Hotel & Spa****S ①

Linsberg Asia

2822 Bad Erlach, Thermenplatz 1
T: 02627/48000,
mail@linsbergasia.at
www.linsbergasia.at

Um zu neuen Kräften zu kommen, braucht es keine langen Wege, sondern einen ganz besonderen Ort. Nur 40 Minuten von Wien entfernt, im südlichen Niederösterreich, findet sich ein einzigartiges Resort bestehend aus Therme, Vier-Sterne-Superior-Hotel mit 118 Zimmern und 9 Suiten, Spa, Seminarbereich & Gastronomie: das Hotel & Spa Linsberg Asia. Eine Sphäre der Entspannung, verwirklicht nach fernöstlichen Prinzipien, um Geist und Körper neu zu beleben.

Gasthof zur Therme ②

Familie Harald Fink
Brunn bei Pitten, Hauptstraße 6
T: 02627/82269
thermengasthof.fi nk@gmx.net
www.gasthof-fink.at
Gemütlicher Gasthof mit neuen Komfortzimmern/Balkon/SAT, teilweise mit Balkon. Gutbürgerliche Küche. Bekannt für sein exzellentes Weinangebot, Catering. Keine Kreditkarten, keine Haustiere! 4 DZ, 1 Familienzimmer ab € 30,- p.P./Frühstück (ab 2 Nächte) Geöffnet: 9.00-22.00 Uhr, Mai - September Schanigartenbetrieb. Ruhetag: Mo, Do ab 14.00 Uhr.

Appartement Besta

Familie Besta
Wr.Neustädter Str. 14
T: 02627/45810, office@noehof.at
Nächtigungsmöglichkeit im Appartement auf 4 Sterne Niveau, € 25.- p.P., Frühstück ist möglich. Buchungen über das Grandhotel Niederösterreichischer Hof unter T: 02627/ 45810.

Katzelsdorf

Genuss- und Kulturgemeinde

Restaurant Kupfer-Dachl ③

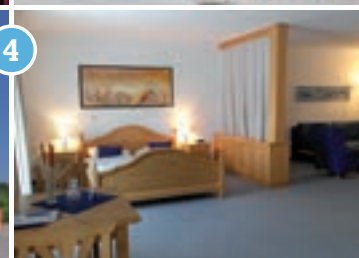
Familie Karl & Gerti Görg
Eichbüchl 23, T: 02622/78 236
karlgoerg@hotmail.com
www.kupfer-dachl.at.tf
Zu Gast auf der Sunnleit'n. Genießen Sie die ruhige Lage am Waldrand mit herrlichem Blick über die Ebene bis hin zum Schneeberg. Hier können Sie nach Lust und Laune die Natur erkunden und den Tag in einem unserer liebevoll gestalteten Wohlfühl-Zimmer ausklingen lassen. Von € 38,- bis 53,- Euro mit regionalem Frühstück. Unsere Zimmergäste erhalten in der Therme Linsberg Asia -10% auf den Tageseintritt.

Lanzenkirchen

Sport –und Freizeitgemeinde

Grandhotel Niederösterreichischer Hof**** ④

Familie Besta
Frohsdorf - Hauptstraße 275
T: 02627/45810, office@noehof.at
www.noehof.at
Am Tor zu den Alpen empfangen wir Sie in unserem familiär geführten Haus mitten im Grünen mit Sonnenterrasse, Teichanlage und Wasserspielen. Helle, geräumige



Wohlfühlzimmer mit alpenländischem Flair sowie Seminar- und Veranstaltungsmöglichkeiten im Sport- und Gesundheitshotel. Auch für Hochzeiten bestens geeignet - A-la-carte Restaurant mit regionalen Köstlichkeiten.

Gasthof Mühlendorfer 5

Familie Michael Mühlendorfer
Haderswörth-Hauptstr. 29
T: 02627/45676
servus@muehlendorfer.com
www.muehlendorfer.com
Österreichische Hausmannskost. Gemütliche Gaststube - schattiger Schanigarten. 6 DZ und 1 EZ mit Dusche/WC und Sat-TV sowie W-LAN Internet ab € 25,- p.P./ Nacht inkl. Frühstück. 3 haus-eigene Tennisplätze. Geöffnet: Mi – Mo 15-23 Uhr (Küche 17-21 Uhr), So 9.30-15.00 Uhr, Ruhetag: Di

Pitten

Kunst –und Kulturgemeinde

Hotel Zur Alten Schule**** 6

Familie Mag. Andreas Walk
Schulgasse 48, T: 02627/82413
info@zuraltenschule.at
www.zuraltenschule.at
Das neue, topausgestattete Seminarhotel liegt im Zentrum von Pitten und ist ca. 5 Autominuten von der Therme entfernt. Ein Großteil der Zimmer hat direkten Blick auf die romantische Bergkirche und die Burg Pitten. 21 Zimmer in 4**** Qualität ab € 46,- p.P. im DZ inkl. Frühstücksbuffet. Gastgarten und Saal (NR) für ca. 50 Personen für

Feste aller Art. Geöffnet täglich von 9-22 Uhr, Ruhetag: Mi

Gasthof Pension Manhalter 7

Familie Leopold Manhalter
Hauptplatz 26, T: 02627/82208
gasthof.manhalter@aon.at
www.manhalter.at
Hausmannskost trifft Spezialitäten aus aller Welt. Catering und Partyservice. Veranstaltungssaal für Businessreisen. Die Pension liegt in wunderbarer Grünruhelage im Herzen von Pitten, nur drei Kilometer von der Therme „Linsberg Asia“ entfernt. 10 Zimmer, ab € 29,- p.P. im DZ, Ruhetag: Mo. und Mi.

Privatzimmer

Johann & Maria Kremsl
Mitterfeldgasse 455
T: 02627/83 870
2 Doppelzimmer, p.P. € 20,- mit Frühstück

Bauernhof

Familie Seidl
Lobengasse 72, T: 0664/3259875
lw.seidl@aon.at, www.rüpfel.at
4 Doppelzimmer, p.P. € 25,- mit Frühstück

Walpersbach

Die Wohlfühlgemeinde

Pension Hendling 8

Familie Ing. Josef Hendling
Klingfurth 31, T: 02627/48222
office@pensionhendling.at
www.pensionhendling.at
Traditionell geführter, gepflegter Familienbetrieb. Erholung in an-



genehmem Ambiente mit großem Garten und Terrassen. Kleine Bibliothek. Komfort-, Einzel- und Doppelzimmer mit HD-TV, gratis W-LAN, Preise: Nacht/Frühstück : € 19-26,- Halbpension ab € 25,00

Pension Stachl Wirt 9

Josef & Sabine Stachl
Klingfurth 5A, T: 02627/48411
restaurant@stachl.at, www.stachl.at
Gasthaus-Spezialitäten aus der Region. Fr-So und Feiertag ab 11.30 Uhr durchgehend Küche. Gemütliche Gaststube, Rasen-Garten mit Kinderspielplatz, überdachte Veranda, 2 Säle, Kellerbar, Vintothek. Räumlichkeiten für Feste bis 100 Personen! Frühstückspension täglich geöffnet! Komfortzimmer ab € 29,-, Haustiere erlaubt!

Auf ein Wiedersehen in der Erlebnisregion Bucklige Welt - Thermengemeinden!

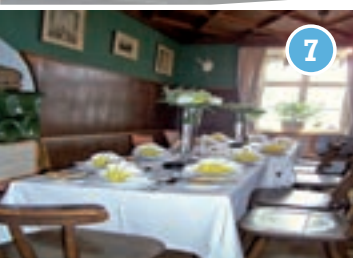
Ansprechpartner für Anregungen und Wünsche in der Erlebnisregion - Thermengemeinden ist **GF Wolfgang Fischl** unter 0676/842 215 440 oder fischl@baderlach.gv.at



5



6



7



8



9

In Lanzenkirchen: Hilti hat mit Eurofox noch viel vor

Die „Business Unit Installation“, eine von acht Business Units der weltweit tätigen Hilti-Gruppe, hat mit der Eurofox auch in Lanzenkirchen einen Standort. Noch heuer soll an diesem ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für Installationstechnik entstehen.

Dies wurde kürzlich bei einer „Kick-Off“-Veranstaltung, zu der an die 70 Business Unit Installation-Mitarbeiter zur Eurofox gereist waren, angekündigt. Dazu wird ein spezielles Team, bestehend aus zwölf hochqualifizierten Fachleuten, aufgenommen und es werden auch Forschungsanlagen errichtet. Mit diesen Um- und Ausbauplänen spricht Hilti, dem Eurofox-Team großes Vertrauen aus und gibt ein klares Bekenntnis ab, den Standort Lanzenkirchen künftig zu stärken.

Natürlich stellt sich die Frage, warum die Hilti-Gruppe, die ihren Stammsitz in Liechtenstein hat, dieses Kompetenzzentrum gerade im Gewerbepark von Lanzenkirchen errichtet. Die Antwort darauf gibt Peter Rupp, Leiter des

Hilti-Geschäftsbereichs Business Unit Installation: „Eurofox hat in den letzten beiden Jahren solide Arbeit geleistet und genießt hohes Vertrauen in unserer Business Unit. Außerdem streben wir eine Dezentralisierung an - raus aus der Konzernzentrale in Liechtenstein, um näher am Markt zu sein. Dazu kommt, dass wir durch die Wertschöpfung im Euro-Raum nunmehr imstande sind, Währungsverluste – beruhend auf dem starken Schweizer Franken - abzufedern.“ Bei Hilti denkt man also nicht kurz- sondern langfristig.

Letztendlich soll es eine Win-Win-Situation sowohl für Hilti als auch für die Eurofox geben. Das Geschäft mit der hinterlüfteten Fassade bleibt bei Eurofox. Gleichzeitig wird in Lanzenkirchen innerhalb eines Jahres eine Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Rohrschellen (Piperings) entstehen. Eurofox-Geschäftsführer Tim Sauer: „Das Engineering Team wird personell konstant aufgebaut, um das internationale Fassadenkompetenzzentrum im Lanzenkirchen zu verstärken. Alleine in dieser Abteilung ist in den nächsten Monaten eine Aufstockung des Personalstandes um 50 % vorgesehen.“



Im Zuge einer „Kick-Off“-Veranstaltung im Gemeindefestsaal von Lanzenkirchen wurde dem Gründer der Eurofox GmbH, Ing. Erwin Steiner (Bildmitte), der erste „Goldene Winkel“ der Hilti-Gruppe überreicht.



Eurofox ist seit 2011 eine Tochterfirma der Hilti AG

Die Eurofox GmbH mit Sitz in Lanzenkirchen wurde 1993 von Ing. Erwin Steiner gegründet. Als Anbieter von Unterkonstruktionen für vorgehängte hinterlüftete Fassaden war sie durch eine geschickte Unternehmenspolitik bald weltweit präsent. Der Verkauf an die Hilti-Gruppe erfolgte im Juli 2011 mit deren Zusicherung, den Standort Lanzenkirchen bezüglich Produktentwicklung, technische Beratung und Produktion weiter zu stärken.

Seitdem wurden 18 neue Mitarbeiter aufgenommen und das Eurofox-Team immer mehr in die Hilti-Welt integriert. Allein im Jahr 2013 hat Eurofox ein Wachstum von 86 % (!) erzielt. Auch für 2014 ist rasantes Wachstum geplant und wurden der Mannschaft von Eurofox hochambitionierte Ziele gesetzt.





Wo Ihre Stärken auf Möglichkeiten treffen.

Wir begeistern unsere Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Dabei leben wir unsere Werte: Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement. Für den Profi am Bau bieten wir innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Und dies in 120 Ländern mit weltweit 22.000 Teammitgliedern.

EUROFOX – ein Unternehmen der HILTI-Gruppe – ist einer der führenden Anbieter Österreichs im Bereich der Unterkonstruktion für die vorgehängte hinterlüftete Fassade. Innovative Produkte und erstklassiger Kundenservice sind der Grund für unseren weltweiten Erfolg. Unser Standort in Lanzenkirchen wird von HILTI als internationales Kompetenzzentrum der Fassade laufend ausgebaut. Aktuell suchen wir für unsere **Niederlassung in Lanzenkirchen**:

Project Manager New Products (m/w)

Ihre Herausforderung

- Projektmanagement für Neuproduktentwicklungen von der Definitionsphase bis zum Markterfolg
- Führung eines zielorientierten interdisziplinären Projektteams (Marketing, Development, Supply, Quality)
- Sicherstellung der Erreichung von Projektzielen wie Qualität, Entwicklungszeit und Produktkosten
- Mitglied des weltweiten Fassaden-Managementteams von Hilti
- Linienvorgesetzter des Entwicklungsteams

Ihr Profil

- Hochschulabschluss (FH/TU) in Maschinenbau, Mechatronik oder Materialwissenschaft, idealerweise kombiniert mit einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung
- Nachweisliche Erfolgsbilanz im Projektmanagement in einem technischen Umfeld (5 Jahre Erfahrung)
- Hochengagierte und motivierte Persönlichkeit mit der Einstellung und dem Antrieb, andere zu begeistern
- Exzellente Kommunikationsfähigkeit auf allen Ebenen
- Deutsch und Englisch fließend

Jahresgehalt auf Basis Vollzeitbeschäftigung ab € 65.000,00 brutto, je nach Qualifikation und/oder facheinschlägiger Erfahrung.

Konstrukteur (m/w) Fassaden- & Installationsysteme

Ihre Herausforderung

- Mitarbeit in Projektteams in der Entwicklung
- Erarbeiten technischer Konzepte
- Aufbau und Detaillierung von 3D-Modellen
- Erstellung von Produktionszeichnungen
- Verwaltung der Daten in einem PDM-System
- Betreuung von Änderungsvorgängen

Ihr Profil

- Dipl.-Ing. (FH/TU) Maschinenbau
- Ausbildung als Konstrukteur/in im Bereich Maschinenbau oder Ähnliches
- Sehr gute 3D-CAD-Kenntnisse (vorzugsweise Unigraphics) und PC-Anwendungskenntnisse (MS-Office)
- Kenntnisse eines PDM-Systems wünschenswert
- Englischkenntnisse erforderlich
- Hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung mit Freude an Teamarbeit

Jahresgehalt auf Basis Vollzeitbeschäftigung ab € 32.000,00 brutto, je nach Qualifikation und/oder facheinschlägiger Erfahrung.

Bautechniker (m/w)

Ihre Herausforderung

- Erstellung von technischen Lösungen
- Ausarbeitung von Montage- und Detailplänen
- Technische Unterstützung des Vertriebs
- Bearbeitung von Kundenanfragen und Ausschreibungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL Hochbau)
- Sehr gute AutoCAD- und MS-Office-Kenntnisse
- Gutes Englisch in Wort und Schrift
- Berufserfahrung wünschenswert
- Hohes persönliches Engagement
- Freude an Teamarbeit

Jahresgehalt auf Basis Vollzeitbeschäftigung ab € 30.500 brutto, je nach Qualifikation und/oder facheinschlägiger Erfahrung.

Wir bieten Ihnen ein ausgezeichnetes Arbeitsumfeld in einem jungen und ambitionierten Team, einen hellen und modernen Arbeitsplatz sowie alle Entwicklungsmöglichkeiten einer international erfolgreichen Unternehmensgruppe

Bibiana Karner

EUROFOX GmbH – ein Unternehmen der Hilti-Gruppe

Gewerbepark 10 | 2821 Lanzenkirchen

E bibiana.karner@eurofox.com

www.hilti.com



Unsere Firmen lassen mit Top-Entwicklungen aufhorchen

Nicht nur der Tourismus setzt in den Thermengemeinden Impulse, auch die dort angesiedelte Industrie und das Gewerbe stellen sich verstärkt den Herausforderungen am Markt. Hier einige bemerkenswerte Beispiele:

LIST: „TOP CONstruktion“ mit glasfaserverstärkten Gipsplatten.

Dieses von List entwickelte und produzierte, leichte Wand- und Deckensystem wird im Schiffsbau eingesetzt. Basierend auf speziellen Metallprofilen in Kombination mit glasfaserverstärkten Gipsplatten sowie entsprechender Isolierung werden ideale Voraussetzungen für innovative, wohnliche Lösungen geschaffen. Die vorgefertigten Wandpaneele mit malerfertiger Oberfläche tragen zur Verkürzung der Montagezeit bei. Das Prinzip des Deckensystems basiert auf jenem der Wand. Bild: Bad Erlachs



Bürgermeister Hans Rädler lässt sich von

Pitten: Neuartiges Abgasreinigungssystem beim Wasserleitungsverband

Auf ein umweltbewusstes und komfortables Heizsystem mit den Brennstoffen Hackgut, Späne und Pellets stellte der Wasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal vor knapp zwei Jahren das Heizen seiner Betriebsanlage in Pitten um. Die Heizkosten konnten mittlerweile wesentlich reduziert werden. Es gibt aber auch einen anderen Benefit: Obwohl man alle emissions-technisch geforderten Werte weit unterschritt, wurde das System auf Anregung von Obmann Bgm. Dr. Günter Moraw zusätzlich mit einem innovativen Abgasreinigungssystem ausgestattet. Die



Reinigung des Abgases erfolgt dabei mittels eines elektrostatischen Abscheiders. Die Staubemission ist durch diese Reinigung so gering, dass sie mit herkömmlichen Messmethoden nicht mehr nachweisbar ist.

In Sotschi: Kojen aus Lanzenkirchen

Erstaunt und erfreut zugleich zeigten sich Lanzenkirchens Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gemeinderat Mag. Andreas Wolf, als sie bei einem Betriebsbesuch der Firma Aktiv Ladenbau GmbH im Gewerbepark von Lanzenkirchen im Tischlereibereich durch Geschäftsführer Ing. Franz Seitz (rechts im Bild) Einblicke in einen besonderen Auftrag erhielten. Wurden doch zu dieser Zeit für das Österreichische Olympische Comité Kojen-Elemente hergestellt, welche Tage später den weiten Weg zu den Olympischen Spielen in Sotschi (Russland) antraten.



ZUR SACHE

Ein besonders edler Stein

Der Kaminziegel ist das am schwersten erzeugbare Produkt in der Ziegelindustrie. Er ist mehr als ein Ziegel und eigentlich schon ein Stein. Schwerer als ein normaler Ziegel, benötigt er gegenüber diesem den doppelten Aufwand bei der Herstellung. Das verwendete Material muss bestimmte Eigenschaften und Kriterien aufweisen, damit es für den Kaminbau verwendet werden darf. All dies ist dem Ziegelwerk Lizzi in Bad Erlach gelungen und somit erzeugt es den einzigen keramischen Kaminziegel in ganz Österreich.

**Wohlfühlen dank der Restwärme:
Der ERLKAMIN wirkt wie ein
Kachelofen im ganzen Haus!**

Neu von LIZZI: der Schnell- baukamin

Der neue Erl-Schnellbaukamin wird mit geringem Zeitaufwand versetzt und ist für alle Brennstoffe zugelassen. Dank seiner glatten Innenfläche hat er fast keinen Reibungswiderstand. Putztürl- und Rauchrohranschlussstücke sind nicht notwendig.

Der Erl - Schnellbaukamin ist in den Durchmessern 16 und 18cm erhältlich. Er wird als Halbstein (Bild oben) produziert und kann als Einzelkamin errichtet werden. Für einen Steigmeter benötigt man bei diesem System nur mehr 10 Stück. Dies bedeutet eine enorme Arbeitszeitverkürzung und dadurch eine Kosteneinsparung bei der Verarbeitung.

Das bestehende Erلكamin System bleibt nach wie vor erhalten und kann sowohl als Einzelkamin, als auch im Verbundsystem in mehrzügiger Bauweise mit den gleichen Durchmessern (16 / 18 / 20 cm) errichtet werden. Hierfür gibt es eigens hergestellte 3/4 - und Zungensteine.

Lizzi ist überdies der einzige Hersteller eines keramischen Kamins in Österreich!

Nähere Details dazu auf www.lizzi.at. Über die Homepage kann man auch auf den 18-seitigen Zulassungsbescheid des Erلكamin Systems Einsicht nehmen.



Ziegel ist nicht nur ein Produkt, sondern auch eine Philosophie

Das Familienunternehmen LIZZI hält noch immer die Tradition der Ziegelhersteller im Bad Erlacher Ortsteil Ziegelofen hoch und produziert neben dem ERL-Schnellbaukamin auch Ziegel, Überlagen, Decken, Schalsteine, Mauersteine und Betoneinhängdecken für den Rohbau. Modernste, umweltfreundliche Verfahrens- und Produktionstechniken werden dabei eingesetzt.

An private Hausbauer werden sämtliche für den Rohbau notwendigen Baustoffe, wie Mörtel, Zement, Kalk und Eisen durch Direktverkauf ab Werk verkauft. Für die technische Beratung ist Baumeister Ing. Martin Lizzi zuständig.

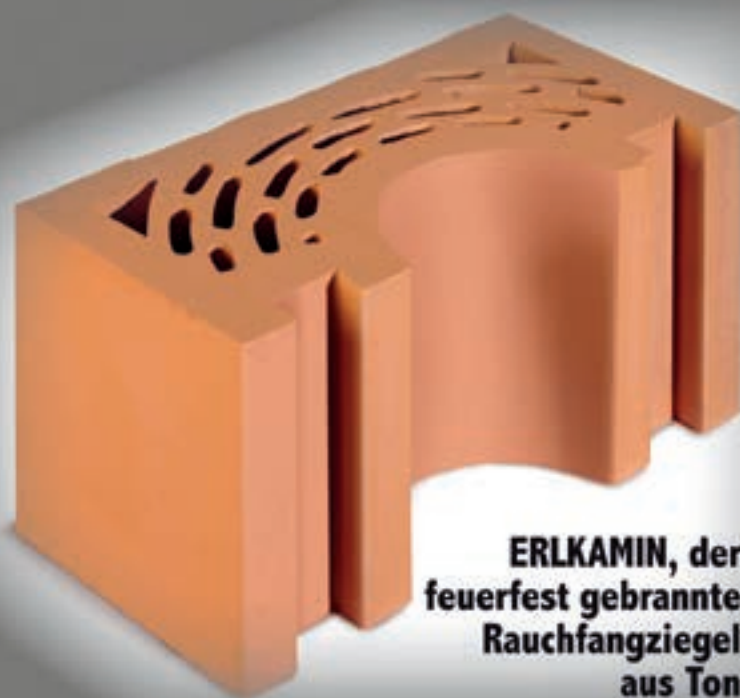
Preisgünstige Zustellung mit firmeneigenem Fuhrpark

Ein mit neuen Fahrzeugen erweiterter Fuhrpark ermöglicht Lieferungen direkt auf die Baustelle, wodurch Terminvereinbarungen genauestens eingehalten werden können. Womit der Spruch "Alles aus einer Hand" noch mehr an Bedeutung gewinnt.



ZIEGELWERK LIZZI
GMBH

Bromberger Straße 3, 2822 Bad Erlach
Tel. 02627/482 21, Fax 02627/483 87
Email: lizzi-gmbh@lizzi.at - www.lizzi.at



**ERLKAMIN, der
feuerfest gebrannte
Rauchfangziegel
aus Ton**



Geschäftsführer
Martin Lizzi sen.



Baumeister Ing.
Martin Lizzi jun.

HTLs kooperieren mit Gemeinden und Wirtschaft

Schon in ihrer Ausbildungszeit sollen Schüler von berufsbildenden höheren Schulen durch Kontakte mit Betrieben und Gemeinden das Umfeld ihres späteren Berufslebens kennenlernen. Die Thermengemeinden Bad Erlach und Lanzenkirchen sind gerade dabei, diesbezügliche Schritte zu setzen.

So wurden in Lanzenkirchen zwei Maturajahrgänge der HTBLuVA (Höhere Technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt) für Hochbau bzw. Bauwirtschaft in insgesamt 12 Gruppen unter der Leitung von Mag. Arch. Ute Hammel von Bürgermeister Bernhard Karnthaler eingeladen, ihre Ideen zur Umsetzung einer Neugestaltung des westlichen Teils des Hauptplatzes (Ortskernentwicklung) einzubringen. Allerdings hatten sie sich an bestimmte Vorgaben, wie die Beibehaltung des Ortsbildes, zu halten. Finanzielle Anreize dazu gab die Raiffeisenbank Pittental/BW, welche dafür € 2000,- als Preisgeld in die Hand nahm.

Was erwartet sich nun die Gemeinde Lanzenkirchen davon? „Die Tatsache, dass diese jungen Menschen unbefangen an die Sache herangehen, lässt Ideen erwarten, auf die wir wahrscheinlich nie gekommen wären“, gesteht das Gemeindeoberhaupt. Und tatsächlich gaben viele Schüler bei der Entgegennahme ihrer Aufgabe zu, Lanzenkirchen nur vom Hörensagen zu kennen und noch nie dort gewesen zu sein.

» Wenn schon nicht alles umgesetzt werden kann, so sollte zumindest auf die Vorschläge

der Schülergruppen aufgesetzt werden. «

Bernhard Karnthaler möchte die besten Ideen der Schüler nicht nur der in der Gemeinde Lanzenkirchen installierten, parteienübergreifenden Arbeitsgruppe mit zahlreichen Experten unterbreiten, sondern sie auch in einen Ideenwettbewerb, zu dem in Kürze Architekten und Baumeister eingeladen werden, berücksichtigt wissen. In seiner Funktion als Präsident des Kuratoriums der HTBLuVA Wr. Neustadt begrüßt auch der Bezirkshauptmann von Wiener Neustadt, Mag. Andreas Strobl, diese Kooperation: „Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass unsere Schüler im Rahmen ihrer Ausbildung möglichst früh Kontakt mit den Betrieben und Gemeinden ihres Bezirkes aufnehmen können.“



*Mag. Andreas Strobl,
Bezirkshauptmann
von Wiener Neustadt*

» Gemeindeamt und Raiffeisenbank sind Fixpunkte im Mietkonzept. «

Wenngleich baulich aus rechtlichen Gründen erst ab Mitte 2014 etwas an einigen Sektionen des Gebäudeensembles verändert werden darf, wird das Projekt der Zentrumsbelebung nicht auf die lange Bank geschoben. Es sind neben dem Gemeindeamt, der Raiffeisenbank und dem Post-Partnerschaft auch mehrere gewerbliche Aktivitäten (u.a. zur Nahversorgung) ins Auge gefasst worden. Die Verhandlungen mit Interessenten führt im Auftrag der Gemeinde der Ziviltechniker DI Andreas Siedl.



Dieses Panorama des Lanzenkirchner Hauptplatzes ist schon bald Vergangenheit. Foto: Hans-Jörg Steiner



Dieses Panorama des Lanzenkirchner Hauptplatzes ist schon bald Vergangenheit. Foto: Hans-Jörg Steiner

Stahlträgerbrücke mit 18 m Spannweite

Der aktuelle Klimareport des Klimabündnisses Niederösterreich vergab 2013 für die Marktgemeinde Pitten die absolute Bestnote.

Seit mehr als einem Jahr können Spaziergänger den Steg am Pittenbach bei der ehemaligen Schicker-Wehr nahe der Gemeindegrenze zwischen Bad Erlach und Lanzenkirchen nicht mehr benützen. Seitdem sind von Bad Erlacher Seite schon mehrere Varianten eines Neubaus ausgelotet worden. Zuletzt nahm Bürgermeister Hans Rädler auch mit der HTL Mödling für eine Kooperation in Form eines Maturaprojektes Kontakt auf.

Nun legten Markus Kapeller und Philipp Schönbauer, Schüler einer Maturaklasse der Abteilung Bautechnik und Tiefbau an der HTL Mödling, gemeinsam mit ihrem Lehrer DI Thomas Taurer mehrere Vorschläge vor. Die größte Zustimmung fand eine Stahlträgerbrücke aus drei Stahlträgern mit Holzaufbau. Platziert soll diese etwa 40 Meter flussaufwärts vom alten Stegs werden. „Wir werden jetzt um eine wasserrechtliche Bewilligung ansuchen. Die Ausführung wird durch eine HTL-Klassengemeinschaft in Zusammenspiel mit einer Baufirma erfolgen“, kündigt Hans Rädler an. Ein baldiger Stegbau wäre schon im Hinblick auf die Eröffnung des Gesundheitszentrums von großer Notwendigkeit.



Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46

Tel. 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen,
Sandstrahlen

**Wenn's um Lanzenkirchen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Die Weiterentwicklung der Gemeinden ist uns ein wichtiges Anliegen.
Am Bild unsere Mitarbeiter der Bankstelle Lanzenkirchen, Stefan Klingmüller und Sandra Edelhofer vor einem Entwurf von Schülern der HTL Wiener Neustadt.
www.raiffeisen.at/buckligewelt

**Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt**

**FRÜHLING
AM
MICHLHOF**

**OSTERAUSSTELLUNG
IM WOHN- UND GESCHENKELADEN**

ab 13. MÄRZ

**GESCHENKE, DEKORATIONEN
MODE, TASCHEN UND ACCESSOIRES**

NEUE KOLLEKTION!

AUSG´STECKT IS´

13. MÄRZ bis 23. APRIL

täglich ab 11 Uhr

www.michlhof.eu



Damit Gemeinden zusammenarbeiten, braucht es Themen, die sie betreffen, und nun könnte eine Straße zum Thema werden: Die B 54 – einst bedeutend für alle, die in den Süden ans Meer fahren, oder einfach als Nord-Süd-Verbindung.

Mit dem Bau der Autobahn verlor sie an Bedeutung. Viele Rasthäuser, Gastronomiebetriebe, Gewerbe- und KFZ-Betriebe entlang dieser Straße florierten bis dahin – jetzt findet man nur noch wenige von ihnen. Es könnte also der richtige Zeitpunkt sein, mit einem neuen Projekt entlang der B 54 Aktivitäten zu setzen, die eine Neuentdeckung dieses Regionsabschnittes ermöglichen.

» Viele Ideen wurden bereits gemeinsam mit engagierten Personen gesammelt. «

Die Kooperation zwischen BürgermeisterInnen und das Denken über Gemeindegrenzen hinweg wird entscheiden, ob mit der B54 als roter Faden für eine gemeindeübergreifende Entwicklung neue Akzente gesetzt werden.

DI Walter Kirchler ist Geschäftsführer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Wiener Neustadt mit der Region vernetzen

Entlang der Bundesstraße 54 ist derzeit aus einer Initiative von Abg. z. NR Hans Rädler heraus ein interessantes Tourismusprojekt im Gespräch. Die Themen Kunst und Kultur, Kulinarik, Geschichte, Sport und Bewegung sollen sich darin wiederfinden.

Sowohl für die Stadt Wiener Neustadt (ab Wasserturm, Günser Straße) als auch für das regionale Umfeld ist die B 54 so etwas wie eine Lebensader. Für Franz Piribauer, Tourismusstadtrat in Wiener Neustadt, könnte sich nun ein langgehegter Wunsch erfüllen: „Als ich vor vier Jahren mein Amt antrat, war es eines meiner erklärten Ziele, die Stadt mit der Region zu vernetzen. Sollte das Projekt B 54 umgesetzt werden, kann man davon ausgehen, dass letzten Endes alle - Besucher, Anrainer, Projektbeteiligte - davon profitieren.“

» Die B 54 entspringt beim Wasserturm und hat eine historische Bedeutung für die Stadt Wiener Neustadt. «

Mit im Boot, das von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung gesteuert werden wird, sitzen das Regionalmanagement, die LEADER-Region, die Bürgermeister der B 54-Gemeinden bis hinauf nach Mönichkirchen, Künstler, Vereinsobleute etc. Bei der jüngsten Besprechung in Grimmenstein ging es darum, welche Projekte noch



heuer umgesetzt werden können. Einige, wie ein „Tag der historischen Mobilität“ in Verbindung mit der Oldtimer Rallye am 14. September im Raum Aspang – Mönichkirchen, ein Tag der Bewegung auf der B 54 (angelehnt an das erfolgreiche Night-Skating in der Stadt Wiener Neustadt) und Ausstellungen oder Lesungen zum Thema 100 Jahre Erster Weltkrieg wurden in Betracht gezogen. Für Letzteres würden sich als historische Anknüpfungspunkte die Milak Wiener Neustadt oder das Schloss Schwarza/Stfld. anbieten.

» Die Kulinarik an der B 54 und in den nahen Gemeinden sollte bei jedem Thema miteinander verbunden werden. «

An Themen für die nächsten Jahre mangelt es nicht. Praktisch könnte jede Gemeinde,



Von links: Moderator Ing. Walter Ströbl, Franz Piribauer (Tourismusstadtrat von Wiener Neustadt), DI Walter Kirchler (GF der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung), Günter Wolf (Bürgermeister von Schwarza), Abg. z. NR Hans Rädler (Initiator des Projektes).

in der die Möglichkeit einer örtlichen, kurzzeitigen Verkehrsumleitung besteht, die B 54 als Veranstaltungsort nutzen. Aber auch nahe gelegene Ortszentren und Straßenzüge könnten eingebunden werden. Somit bietet sich an, einzelne Mosaiksteine wie auf einer Perlenkette zusammenzufassen. Das abschließende Resümee von Moderator Ing. Walter Ströbl (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) war auf gewisse Weise bereits richtungsweisend: „Ich sehe, das Projekt B 54 nimmt Formen an...“

Der Boom hält weiter an

Es vergeht kaum eine Woche, in der medial nicht darauf hingewiesen wird, wie stark die Städte und deren Umlandgemeinden vom Trend profitieren, dass Ballungsräume wie Magneten auf die Menschen wirken.

Auch die Thermengemeinden rund um Linsberg Asia verzeichnen seit der letzten Volkszählung einen durchschnittlichen Zuwachs von 10%. Somit verbindet man mit dem Begriff „Ballungsraum“ nicht automatisch städtisches Gebiet. Auch ein „Haus im Grünen“ kann durchaus Teil des Ballungsraums sein, wenn man von dort mit dem Pkw oder einem öffentlichen Verkehrsmittel die nächste Stadt innerhalb einer halben Stunde erreichen kann.

Gebaut wird in den Thermengemeinden offensichtlich ohne Unterbrechung. Das Angebot ist vielfältig und für Menschen aller Altersstufen interessant. In Pitten etwa sind die Bauarbeiten für ein „Betreutes Wohnen“ der GEBÖS schon seit einiger Zeit im Gange. Bewerbungen für die Wohnungen, die eine Größe zwischen 55 und 60 m² aufweisen, sind am Gemeindeamt abzugeben. In Bad Erlach sucht man nach einem anderen Begriff für die geplanten Seniorenwohnungen im Zentrum des Ortes (Aspanger Straße 5). Errichtet werden sie von der AURA, die mit ihrem Konzept in Hollenthon, Krumbach und

Leobersdorf erfolgreich unterwegs ist.

» Die neuesten Projekte. «

Die Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM errichtet in der Liese Prokop-Straße 23 in Bad Erlach geförderte Wohnungen („Junges Wohnen“). Den EG-Wohnungen sind Terrassen und Eigengärten zugeordnet, im OG verfügt jede Wohnung über einen großzügigen Balkon. Voraussichtlicher Baubeginn: Frühjahr/Sommer 2014. Des weiteren Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM errichtet in der Liese Prokop-Straße 23 in Bad Erlach geförderte Wohnungen. Den EG-Wohnungen sind Terrassen und Eigengärten zugeordnet, im OG verfügt jede Wohnung über einen großzügigen Balkon.



TOP WOHNEN IN BAD ERLACH

Wir bauen weiter in der Liese-Prokop-Straße



Die geplante Wohnhausanlage wird modernstes Wohnen zu leistbaren Konditionen bieten. Erfahrungsgemäß ist die Nachfrage sehr groß, daher sind Vormerkungen ab sofort möglich. Sichern Sie sich jetzt schon Ihren neuen Wohnraum!

Beratung und Informationen:
 Sigrid Trenkmann
 02631 / 2205-71
s.trenkmann@ebsg.at



www.suedraum.at
 Tel. 02627 / 46 188, suedraum@ebsg.at

**Gemeinnützige
Wohnbaugesellschaft**



BAUEN +
WOHNEN



Lanzenkirchen/ Frohsdorf

4 mediterrane Doppelhaushälften zum Wohlfühlen





ab 195.000€ abzüglich Wohnbauförderung

Inkl. kompletter Außenanlage mit Dachbeleuchtung, eigenen PKW-Stellplätzen, Carport, Luftwärmepumpe, Fußbodenheizung, mediterraner Gartengestaltung, einer schönen Lärchenholzterrasse, Gartenhütte und vielen mehr!

Infos
&
Verkauf

verkauf@noba-engineering.at
 Ing. Norbert Barabas, 0676 / 970 56 55

Alte Fotoapparate lassen Männerherzen höher schlagen



Es gibt nichts, was man nicht sammeln kann. Bei Hans Schiefer und Manfred Hautz – beide aus Pitten – sind es Fotoapparate aus mehr als 100 Jahren, die sich bei ihnen zu Hunderten an allen nur möglichen Abstellplätzen türmen. Sie dokumentieren die technische und formgebende Entwicklung dieser Zeit am Sektor Fotografie.

Man schrieb das Jahr 1956, als Hans Schiefer als Zehnjähriger seine erste Kamera (Agfa Isola) sein Eigen nennen durfte. Beim Kauf einer zweiten brachte er es nicht übers Herz, die ältere auszumustern. Was so harmlos begann, entfaltete sich schon bald zu einer innigen Leidenschaft für Fotoapparate. „Ende der 50er-Jahre waren diese Dinge ziemlich teuer“, erinnert sich der Pensionist. Eine Episode hat der Sammler bis heute nicht vergessen: Auf der Heimfahrt nach der Besichtigung neuer Kameras in Neunkirchen brachte ihn die weltbewegende Frage, welche er sich als nächste kaufen sollte, am Fahrrad mehr ins Schwitzen als der Gegenwind. Obwohl er das Geld dafür gar nicht hatte.

Die Marken Leika, Zeiss, Voigtländer, Praktika, Rolleiflex, Kodak usw. gingen dem Pittener schon bald in Fleisch und Blut über. Ganz klar, dass es ihm Jahre später auch die Spiegelreflexkameras angetan hatten und es nahe lag, die Kunst des Fotografierens richtig zu erlernen. Er trat dieser Absicht im Fotoklub der Naturfreunde in Pitten näher. Sie interessierte

ihn aber nur so lange, bis er die Technik der Apparate verstanden hatte. Eher zufällig lernte Schiefer Ende der 70er-Jahre in Manfred Hautz einen Gleichgesinnten kennen. In der Folge unternahmen sie gemeinsam alles, um ihren Fundus an Fotoapparaten zu erweitern. Nicht nur an Neuheiten, sondern auch an der Nostalgie gab es kein Vorbeikommen.

» Ihre Sammelleidenschaft spiegelt sich heute in überquellenden Stellagen und Kartons wider. «

Hans Schiefers ältestes Modell wurde um 1887 hergestellt. Neuzeitlicher sind Canon, Petri, Minardi, Topcon, Polaroid etc. verschiedenster Serien. Auch die ersten Autofocus-Kameras, wie Yashica, Rico, Olympus etc. dürfen nicht fehlen, ebenso wie winzige Spionage-Kameras wie etwa Minox. Genauso dominant wie die Schaller-Wien (großes Bild) ist eine schwarze Repro-Kamera von Kodak, die um 1900 gebaut wurde.

Auch auf Ausstellungen sind beide schon präsent gewesen. Noch immer würden sich ihre Kameras aus den 80er- und



Hans Schiefer demonstriert, wie um 1900 mit einer Schaller-Wien-Kamera fotografiert wurde.

Nur ein kleiner Auszug aus der Sammelleidenschaft von Hans Schiefer.



90er-Jahren zum Fotografieren eignen, die Entwicklung der Fotos wäre aber zu umständlich und zu teuer. Zuletzt hat sich Hans Schiefer noch etwas anderes angetan: Er ist auf der Suche nach

alten Glasnegativen mit Pittener Motiven, die er abfotografiert und so der Nachwelt erhält. Nebenbei ist eine weitere Sammlung von Postkarten schon sehr umfangreich geworden.

**Pension HENDING**
intensiv.natur.erleben.

Preiswerte Komfortzimmer***
Thermen - Kombiangebote

**Erholungsdorf
KLINGFURTH**

2822 Bad Erlach, 02627 / 48222
www.pensionhending.at

Sat HD TV
Gratis-WLAN



Parkettwochen bei ZÜTTL

Traumhafte Böden und Wände in Eiche aus Österreich.

LANDBUB ist ein echter Österreicher. Mit seiner naturbelassenen Optik lässt er die heimische Eiche mit voller Kraft zur Geltung kommen.

LANDMÄDL ist eine bezaubernde Naturschönheit.

Mit zart lasierendem Weiß lässt sie die Eiche duftig und leicht erscheinen.

AKTIONEN

€ 35,90

bis € 44,90

Besuchen Sie uns in Pitten und informieren Sie sich über unsere laufenden Aktionen.
Gültig bis 31. März 2014.

Gerne verlegen wir Ihre neuen Böden oder renovieren Ihren alten Parkett und verleihen ihm eine neue samtige Oberfläche.

Ob versiegeln oder ölen - unsere Mitarbeiter sind bestens geschult.

Ihr INKU-Fachberater-Team ZÜTTL.

Teppiche – PVC und Linoleum – Vorhänge
Sonnenschutz – Matratzen – Bodenverlegung
Möbelstoffe und Polsterarbeiten
SIKKENS Farbenhandel – Tapezierarbeiten

Tapezierer-Bodenleger
ZÜTTL
Raumausstatter

Kirchberg/Wechsel - Tel. 02641/23 62

Pitten - Tel. 02627 / 82579

www.zuettl.com

HAUS & GARTEN

Frischer Schwung, blühende Inspirationen und praktische Neuigkeiten: Für ambitionierte Hausgestalter und Gartenliebhaber ist diese Messe ein Fixtermin. 240 Aussteller präsentieren neueste Trends und Ideen, die die eigene Wohn-oase noch gemütlicher, blühender, freundlicher machen.

Ob Hausbau und Umbau, Tipps für zeitgemäßes Wohnen bis hin zur kunstfertigen Gartengestaltung rangieren die Messefacetten 2014. Ausführliche Informationen über **Energie & Heizen** verspricht bei dieser Messe ein starker Publikumsmagnet zu werden.

Unter dem Motto „**Finanzberatungen für Eigenheim und Umbau**“ werden Fachleute wichtige Tipps geben, die entspannend aufs Börserl wirken. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist dem Bereich „**Sicherheit rund ums Eigenheim**“ gewidmet.

Tausende Blumenzwiebeln aus Holland versprechen ein gedeihliches Gartenjahr 2014. Traditionelle Sorten, aber auch Raritäten und neue Züchtungen verwandeln den eigenen Garten in ein unvergleichliches Blumenmeer. Für Liebhaber floristischer Besonderheiten wird die Sonderausstellung „**Zauber der Zitruspflanzen**“ bestimmt ein Anziehungspunkt. Vorträge zum Thema und entsprechende Pflegetipps runden das Angebot ab.

» Die schönsten Gärten von Irland und Schottland «

Deren Reize werden den Besuchern in eindrucksvollen Facetten vermittelt. Im Rahmen von Vorträgen erleben die Gäste, wie sie aus dem eigenen Garten herrschaftliche Parks romantische Gärten, stattliche Parks mit herrlichen Parterre-Beeten oder mit mondänen Skulpturen zaubern. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Was aber wäre ein Garten, brächte er nicht auch kulinarische Blüten hervor? Vorträge, wie man im Garten köstliche essbare Pflanzen zieht, inspirieren zu raffinierten Kreationen. Wie man daraus ungewöhnliche Leckerbissen zaubert verraten Experten mit tollen Rezepten.

Natürlich stehen auch bei dieser „Haus & Garten“ wieder Top-Vorträge auf dem Programm. So wird **Karl Ploberger**, Biogärtner, Moderator und Buchautor die Besucher einmal mehr mit dem „grünen Virus“ infizieren. Und Gartengestalterin **Dr. Veronika Walz** wird in ihren Vorträgen praktisches Gartencoaching vermitteln.

» Sicher ist sicher «

„**Das-mach-ich-sicher**“, unter diesem Motto bietet das Kuratorium Sicheres Österreich Tipps und Informationen zum Thema Sicherheit rund ums Eigenheim, um das eigene Fahrzeug, über die eigene Sicherheit bis hin zum Schutz vor Internet-Kriminalität.

HAUS & GARTEN MESSE

ARENA NOVA - Halle 1

20. - 23. MÄRZ 2014

Eintritt Erwachsene: € 7,50

Aussteller, Programm & Info auf

www.arenanova.com



ARENA NOVA

Werbung

**ARENA NOVA
BRINGT'S**

MÖNCH DES SHAOLIN KUNG FU



Die neue Show

"Shamis Weg nach Shaolin" erzählt die Geschichte eines Kindes auf seiner Suche nach Meisterschaft.

Seit vielen hundert Jahren suchen Schüler im Kindesalter das geheimnisvolle Zen Kloster Shaolin im Herzen Chinas auf, um ihren Meister zu finden und um von ihm in die Geheimnisse der traditionellen Kampfübungen eingeweiht zu werden. Wer seinen Meister findet, hat die Chance, geistige Reife und physische Kräfte zu erlangen, die ihm eine meisterliche Beherrschung seines Qi (Lebensenergie) ermöglichen.

Dieses Bühnenereignis zeigt die faszinierenden und geheimnisvollen Übungen der Mönche des Shaolin Kung Fu, ihre meisterliche Beherrschung des Hard Qi Gong lässt Stöcke und Eisenstangen auf den menschlichen Körpern zerschmettern, Speerspitzen werden gegen die empfindlichsten Körperstellen gerichtet. Faszinierenden Video-Zuspielungen zeigen das harte Training und das bescheidene Klosterleben, die Einweihung des kleinen Schülers und seine Aufnahme ins Kloster, die Mutproben, denen er ausgesetzt ist, und die tiefe Beziehung zwischen Schüler und Meister.

ARENA NOVA - Halle 3

04. April 2014, 20 Uhr, Tickets ab € 33,00

Info & buchen: 02622/ 22360-0, www.arenanova.com



www.hypo-noe.at



**Jetzt Wohnraum finanzieren
+ HYPO NOE BONUS
KASSIEREN!**

WIR ERFÜLLEN IHRE WOHNTRÄUME!

Profitieren Sie jetzt von den
niedrigen Kreditzinsen!

IMMER IN IHRER NÄHE.

30x in Niederösterreich und Wien.

Die nächstgelegenen Geschäftsstellen:

WR. NEUSTADT

Hauptplatz 16
2700 Wr. Neustadt
+43(0)5 90 910-3225

NEUNKIRCHEN

Herrngasse 15
2620 Neunkirchen
+43(0)5 90 910-5125



**HYPO NOE
LANDESBANK**

Niederösterreich und Wien

Die Bank an Ihrer Seite.

Ausg'steckt is'

	bis 27.02. Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
	bis 4.03. Fam. Loibenböck, Bahngasse 20 (Most)
	28.02. - 16.03. Dorfheuriger, Hauptstraße 14
	28.02. - 10.04. Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
	07.03. - 20.03. Fam. Flatischler, Eichbüchl 4
	13.03. - 13.04. Michlhof, Ofenbachstraße 48
	13.03. - 18.03. Fam. Kerschhofer, Inzenhof 4 (Most)
	28.03. - 06.04. Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
	28.03. - 13.04. Dorfheuriger, Hauptstraße 14
	04.04. - 13.04. Fam. Schadl, Buchenweg 6
	11.04. - 21.04. Fam. Woltran, Eichbüchl 13
	19.04. - 01.05. Waldheuriger Hallbauer, Schleinzer Str. 246
	22.04. - 04.05. Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
	25.04. - 08.05. Fam. Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
	25.04. - 12.06. Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43

 Bad Erlach  Katzelsdorf  Lanzenkirchen
 Pitten  Walpersbach

Andi Wally startet seine Krippenbaukurse!

Der bekannte Krippenbauer Andi Wally bietet wieder mehrere Krippenbaukurse in Bad Erlach (Altes Spritzenhaus) und in Hochwolkersdorf an. In Bad Erlach startet er am 14. April, in Hochwolkersdorf am 26. März. Bitte rasch anmelden, da an jeweils 5 bzw. 8 Abenden die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Infos: 0664/1575 420, andi.wally.sen@aon.at



MUSIK-KABARETT

Neue Herausforderung für „Mini & Claus“

Ihre Premiere als Musikkabarettisten geben die Neo-Katzelsdorfer Hannes Oberger und Claus Richtar – besser bekannt als „Mini & Claus“ – Ende März bei einem Arena-Nova-Event im Gemeindezentrum von Bad Erlach.

Das Duo mit der großen Anhängerschaft hat also umgesattelt. Wie sieht nun ihre musikalische Zukunft aus? „Wir wollen uns primär von den Unterhaltungsmusik auf klassischen ‚Festln‘ oder Parties wegbewegen und uns einer neuen musikalischen Herausforderung stellen“, kündigen die beiden musizierenden Lehrer (Hannes Oberger an der LBS Theresienfeld, Claus Richtar am Gymnasium Katzelsdorf) an. Bei ihren Auftritten werden sie sich auf etwa zwei Stunden beschränken und vom ersten Lied an das Publikum miteinbeziehen. Unter dem Motto „Wir wünschen - Sie spielen“ ist dieses eingeladen, mitzusingen und mitzumachen. Das kann ja heiter werden – im wahrsten Sinne des Wortes.



Das neue Programm von „Mini & Claus“ ist nicht nur ein Kabarett im herkömmlichen Sinn, wie es namhafte Kabarettisten auf die Bühne bringen, sondern verdient statt „Kabarett“ eher den Fachausdruck „Coverett“. Wobei ins Ohr gehende Lieder auf humorvolle Art und Weise „gecovert“ und in Gesangsform interpretiert werden. So wird zum Beispiel aus Hansi Dujmic's „Ausgeliefert“ ein „I wü's ins Haus geliefert“. Für die Premiere am 28. März in Bad Erlach waren die Tickets im Nu weg. Auch für die Zusatzvorstellung am nächsten Tag sind nur mehr Restkarten zu bekommen (über Arena Nova und Ö-Ticket).

Das wird es dann ganz sicher nicht gewesen sein. Weitere Vorstellungen des MusikCoveretts sind geplant und möglicherweise könnte sogar eine richtige Tour werden.

„Die Musikanten“

Bei ihrem Auftritt zum 20-jährigen Jubiläum von „Mini & Claus“ im Stadttheater von Wiener Neustadt erlebten 800 Besucher einen Vorgesmack davon, wohin die Reise für die aus Hochwolkersdorf stammenden Musiker in Zukunft gehen soll. Darum soll auch das in all den Jahren geläufig gewordene musikalische Outfit „Die Musikanten“ immer mehr in den Hintergrund rücken. Sie, die sich ihre ersten Spuren als Duo beim Kabinger-Heurigen verdient haben, später als „Life Boys“ im Familienverband Tanzmusik auf Hochzeiten spielten, wollen sich in nächster Zeit vom kommerziellen Liedgut und klassischer Unterhaltungsmusik verabschieden. Sie tendieren hin zu einer Musik, die nicht aus der Dose kommt, nur mit Gitarre oder Klavier begleitet wird und das Publikum zum Zuhören anregt. Dabei hoffen die beiden Musiker, dass sie ihre große Schar an Fans weiterhin begeistern können. Übrigens: „Die Chiller“ haben sich parallel dazu entwickelt und sind als eigenes Projekt zu sehen.



Sax&Orgel on tour

Der angenehme Klang des Saxophons ist eher selten in Kirchen zu hören. Allerdings: Der bekannte Saxophonist „Schneckerl“ Josef Schultner hat ihn seit 2007 in Verbindung mit den vielfältigen Orgelklängen von Ines Schüttengruber zu einem Fixpunkt für Freunde eines interessanten Hörerlebnisses in Bethäusern gemacht. Ihre nächsten Auftritte sind am 25. April in der Pfarrkirche Lanzenkirchen (Beginn 19:30 Uhr) und zwei Tage später in der Kirche San Trovaso in Venedig (18.00 Uhr). Im Herbst tritt das Duo dann wieder einmal in Bad Schönauf auf.



Vermeiden Sie Energieverluste. Mit dem EVN Thermografie-Paket.

Mangelhafte Dämmung hat oft hohe Heizkosten, unbehagliches Raumklima und sogar Schimmelbildung zur Folge. Mit einer Thermografie können Sie Ihre Energieverluste aufdecken und erhalten damit die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Das Thermografie-Paket der EVN beinhaltet neben umfassenden thermografischen Live-Aufnahmen und einer Dokumentation der Thermografie auch die professionelle Beratung durch EVN-Experten sowie einen detaillierten Bericht samt Sanierungsempfehlung.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

energieberatung@evn.at oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

Jetzt mit 25%
Effizienzbonus*

EVN

* Nutzen Sie EVN Dienstleistungen zur Verbesserung Ihrer Energieeffizienz und Sie erhalten 25% Rabatt (max. 100,- Euro) mittels Gutschrift auf der nächsten Energierechnung.



Tom Schwarzmann & dancingbrass



Theater Allegro



Foto: Paul Draxler

Big Band Project
Katzelsdorf

07.03.	20.00 h	Benefizveranstaltung „Best of Musical“	Schloss	K
08.03.	14.00 h	Workshop „Modische Recycling-Taschen selber nähen....“	Weltladen	L
08.03.	09.00 h	Workshop „Gestaltung eines Osterbaumes“	Zinnfigurenwelt	K
08.03.	18.00 h	„Die 6“ präsentieren Katzelsdorfer Wein (GK 1)	Schloss	K
08.03.	19.30 h	Musical - Show „Drei Frauen gefangen zw. Himmel und Hölle“	Gemeindefestsaal	L
09.03.	17.00 h	„Sax & Vocals“ - Canzonetta Saxofonika & Katzelsd. Singfoniker	Schloss	K
15.03.	20.00 h	Alf Poier - „Nur sterben ist schöner“	Gemeindezentrum	BE
21.03.	20.00 h	Talking Drum Gastspiel - Best of zeitgen. afrikan. Trommeln	Gemeindezentrum	BE
21.03.	19.30 h	Big Band Concert - Jubiläumskonzert anl. 10 Jahre „Big Band Project Katzelsdorf“ unter der Leitung von Josef Vociťko	Schloss	K
23.03.	15.00 h	Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind - „Vom Tatü Tata bis zum Suppensong“	Schloss	K
29.03.	20.00 h	Mini & Claus „Wir wünschen - Sie spielen“	Gemeindezentrum	BE
03.04.	19.30 h	„Ich liebe ...dich“ - Gala Abend mit John Herzog, Papermoon etc.	Schloss	K
04.04.	19.00 h	Zum 100. Jahrestag des 1. Weltkrieges - Fachvortrag	Bücherei im G'wölb	K
04.04.	17.00 h	Musikanten spielt's auf	GH Mayerhofer	BE
04.04.	19.00 h	Benefizkonzert zu Gunsten des Roten Kreuzes	Grandhotel NÖ Hof	L
06.04.	11.00 h	Gesundheitsmesse mit Vortrag von Sasha Walleczek	Gemeindefestsaal	L
07.04.	19.00 h	Bernhard Ludwig - „Morgen darf ich essen was ich will“	Gemeindefestsaal	L
12.04.	18.00 h	Apfelmöst und Schnaps im Schloss	Schloss	K
12.04.	19.00 h	Wunschkonzert der Pittentaler Blasmusik	VAZ	P
17.04.	17.00 h	Musikanten spielt's auf	GH Mayerhofer	BE
19.04.	19.00 h	Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Brunn	Feuerwehrhaus Brunn	BE
19.04.	19.00 h	Osterfeuer	Leiding	P
21.04.	18.00 h	Frühjahrskonzert der Jugendblasmusik Katzelsdorf	Schloss	K
25.04.	19.30 h	Lanzenkirchner Kulturfrühling: „Sax & Orgel“ Konzert mit „Schneckerl“ Schultner & Ines Schüttengruber	Pfarrkirche	L
25.04.	20.00 h	Frühlingsball - Tanzmusik von und mit „dancingbrass“	Gemeindezentrum	BE
27.04.	10.00 h	Kirtag mit Heiliger Messe	Marktplatz	P
01.05.	11.00 h	Weltladenfest	Hauptplatz, Pfarrheim	L
01., 02.+04. 09.- 11.05.	18.00 h + 19.00 h	Aufführung des Pittener Laientheaters „Jubel, Trubel, Heiterkeit“ (genaue Beginnzeiten den Plakaten entnehmen)	VAZ	P
09.05.	ganztg.	Kirtag im Mater Salvatoris	Mater Salvatoris	BE
09.05.	20.00 h	Lanzenkirchner Kulturfrühling: Safer Six - Popmusik Acapella „Rhythm of the night“	Gemeindefestsaal	L
10.05.	09.00 h	Weltladentag	Weltladen	BE
16.+17. +18.05.	ganztg.	Feuerwehrfest 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach	Festgelände Sportplatz	BE
16.05.	19.30 h	Theater Allegro „Othello darf nicht platzen“	Gemeindefestsaal	L
17.05.	18.00 h	Georgskonzert	Bergkirche	P
23.05.	20.00 h	Vocal choice Pop, Rock & Chor	Grandhotel NÖ Hof	L
24.05.	20.00 h	Heinz Marecek - „Das ist ein Theater“	Gemeindezentrum	BE
freitags	16.00 h	Kirchenführungen inkl. Felsenkirche samt Karner mit E.Göschl	Treffpunkt Marktplatz	P

BE = Bad Erlach, K = Katzelsdorf, L = Lanzenkirchen, P = Pitten, W = Walpersbach



MÄRKTE IN DEN THERMEN- GEMEINDEN

BAD ERLACH

22. 03. / 05. 04. / 03. 05.:

Bauernmarkt, Altes Spritzenhaus

05. 04. / 03. 05.: Trödelmarkt beim GH Mayerhofer

PITTEN

01. + 15. + 29. 03. / 12 + 26. 04. / 10. + 24. 05.:

Schmankerlmarkt, Marktplatz

LANZENKIRCHEN

21. 03. / 17. 04.: Bauernmarkt bei Fam. Bernhard

Karnthaler, Haderswörth, Hoffeldgasse 1

05. + 06. 04.: Weltladen-Ostermarkt bei der Pfarrkirche

06. 04.: Osterbazar bei der Kirche Föhrenau

12. 04.: Flohmarkt des Frauenstammtisches
im Gemeindefestsaal

KATZELSDORF

28. 03: Sport- und Spielebazar des

IBK Katzelsdorf im Schloss

18. 04: Osterbauernmarkt im Genussbauernhof Böhm

Von der **Visitharte**
bis zum **Großflächenplakat**
Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**
Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**
... und vieles mehr
Alles aus einer Hand
www.kopie-plakat.at
**MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT**

KOPIE & PLAKAT Renate Binder
Rosentalerstraße 300 • 2821 Lanzenkirchen
☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38
kopie.plakat@aon.at

GEWINNSPIEL!

1. PREIS

1x 2 Tickets für den Komödianten Alf Poier am 15. März 2014 im
GEMEINDEZENTRUM BAD ERLACH im Wert von € 50,-

2. PREIS

1 Saisonkarte für das Pittener Schwimmbad im Wert von € 37,-

3. - 7. PREIS

je 1 Gutschein für einen Sonntags-Brunch im Hotel-Restaurant
„China Grill“ im Linsberg Asia im Wert von € 34,-
(exklusive Getränke) bei freier Terminwahl.

Frage: Vor welcher Kirche in der Thermengemeinde Pitten steht dieser hölzerne
Turm mit großer Bronzeglocke und einem Glockenspiel im oberen Bereich?

Antwort: a) Bergkirche ☐ b) Pfarrhofkirche ☐ Zutreffendes
bitte ankreuzen.



Telefon _____

Kupon ausfüllen, ausschneiden und in einem Kuvert per Post senden an: Thermengemeinden-Büro,
Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach. Die Teilnahme ist auch mit einer Postkarte möglich.
Einsendeschluss 10. März 2014. Verlosung unter Ausschluss des Rechtsweges. Keine Barablöse möglich.

Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

ZEZULA
Das Autohaus

Jetzt bis 28.2.
Vorfühswagen
kaufen und
NoVA sparen!

WIE ZEZULA!

Keine Gnade dem Preis!

3 Beispiele der lagernden Vorfühswagen: 0 km!

1,99 %
LEASING



Corsa Edition 1,2

70 PS, 5-türig, Klima, Radio CD USB,
beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, u.v.m.

ZEZULA PREIS INKLUSIVE
WINTERKOMPLETTREDER

EUR 11.990,-

LP EUR 15.690,-

0,00 %
LEASING



Astra Edition 1,4

100 PS, 5-türig, Metallic, Klima, Radio-CD,
Notlaufgrad, u.v.m.

ZEZULA PREIS INKLUSIVE
WINTERKOMPLETTREDER

EUR 15.990,-

LP EUR 20.820,-

1,99 %
LEASING



Meriva Edition 1,4

100 PS, Metallic, Klima, Sitzheizung, Winterpaket,
Lenkradheizung, u.v.m.

ZEZULA PREIS INKLUSIVE
WINTERKOMPLETTREDER

EUR 17.990,-

LP EUR 22.820,-

Natürlich inklusive TOLLER ZUSATZGESCHENKE im Gesamtwert von bis zu € 5.350,-

Winter-
komplettreder
GRATIS!



LEASING-
AKTION*

Zinsparnis bis EUR 4.322,-
*Toll günstige Vorführwagenfinanzierungen: 1,99%
bis 0,00% 48 Monate, keine Zinsen, Gesamtwert bis 100.000,-
Verkaufsgewinn im nächsten Monat

THERMEN-
GUTSCHEIN

Tageshermen-
eintritt
inkl. Sauna
Montag - Sonntag



JAHRES-
VIGNETTE
2014

Beim Kauf eines Vor-
führwagens bekommen
Sie die Jahresvignette
2014 im Wert von € 2,70
EUR GRATIS dazu!



ZEZULA
Das Autohaus.



2700 Wiener Neustadt
Fischauer Gasse 140
Telefon: 02622/23 200
E-Mail: office@zezula.at



2620 Neunkirchen
Am Spitz 6a
Telefon: 02635/ 62 226
E-Mail: officenk@zezula.at